



bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT



AXEL RUDI PELL
BALLADEN ZUM
VERLIEBEN

JULIAN SCHMITZ
DER NEUE
BEI DER BOMA

TAKUMA ASANO
MEIN VFL

U.V.M.



THOMAS ANZENHOFER
JOHNNY CASH
FOREVER

FRANK GOOSEN
UND WIEDER
DER FUSSBALL

SCHWANENMARKT
EIN PROJEKT
MIT WIRKUNG

HOLGER STRATMAN
ROCK HARD

JETZT WIRD ES BUNT!



VON DER SKIZZE ZUR ERÖFFNUNG

Wir eröffnen am 06. Mai 2023



**„Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.“**

(Henry Ford)

Wir beginnen ein neues Kapitel und möchten das mit Ihnen feiern – dazu laden wir Sie herzlich zur großen Eröffnung unseres FordStores am **06. Mai 2023 ab 10 Uhr** in der Wittener Straße 270 in Bochum ein.

EBBINGHAUS | FORD STORE

Wittener Str. 270 | 44803 Bochum | Tel.: 02 34 / 9 35 93 -0

WWW.FORD-EBBINGHAUS.DE

Impressum

Herausgeber:
Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:
Oliver Bartkowski, Lektorat Frank Weinreich

Ständige Mitarbeiter:
Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken,
David Wienand, Sonja Lang

Gestaltung:
flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:
Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:
www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:
bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:
Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Copyright Foto Titelbild: Birgit Hupfeld
Zuständiges Finanzamt:
Bochum-Mitte, Steuernummer: 306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, und schon liegt Ihnen die Osterausgabe vor. An dieser Stelle möchte ich mich für die vielen, positiven Nachrichten der letzten Monate bedanken. Auch die Tipps mal dieses oder jenes vorzustellen, finden wir super. Übrigens gibt es uns nicht nur in Papierform, sondern auch online für unterwegs auf www.bochummachtspass.de. Auf unserer Webseite finden Sie auch alle alten Ausgaben, vielleicht ist ja etwas Interessantes für Sie dabei. Interessant ist auf jeden Fall auch die Ihnen vorliegende Ausgabe, denn mit Frank Goosen (neues Buch), Axel Rudi Pell (neues Album), Varietà et cetera (neue Show), Julian Schmitz (neuer Bochum Marketing Geschäftsführer), haben wir wieder richtig viel Bochum im Heft. Und dazu gibt es noch unterhaltsame Interviews mit dem ewigen Johnny Cash Thomas Anzenhofer und VFL-Star Takuma Asano.

Ich wünsche Ihnen auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen, eine kurzweilige Unterhaltung mit unseren Themen und vor allem angenehme und sonnige Ostern.

Anregungen und Tipps sind immer willkommen. Schreiben Sie uns doch eine Mail an: info@wunderbar-marketing.de

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber

WIR PRÄSENTIEREN UNSERE
LEISTUNGSSTARKE SOUNDBAR
Beosound Stage

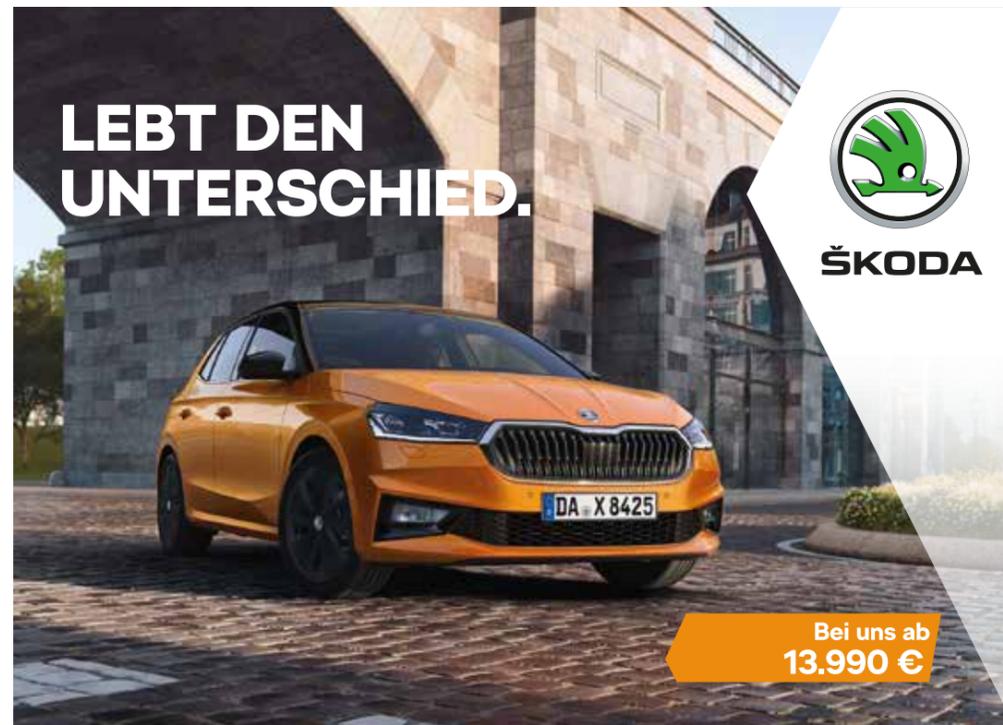
Dank der Beosound Stage können Sie mit jedem Fernseher unseren erstaunlichen Klang und unser außergewöhnliches Design erleben und haben gleichzeitig ein komplettes Audiosystem mit modernster Streaming-Technologie. Alles in einem, als wäre es Magie!

Bang & Olufsen im Quartier
A.Michaelis GmbH
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum
0234 5305980
imquartier.bochum@beostores.com

Bleiben Sie
mit unserer
App auf dem
Laufenden:



BANG & OLUFSEN



Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

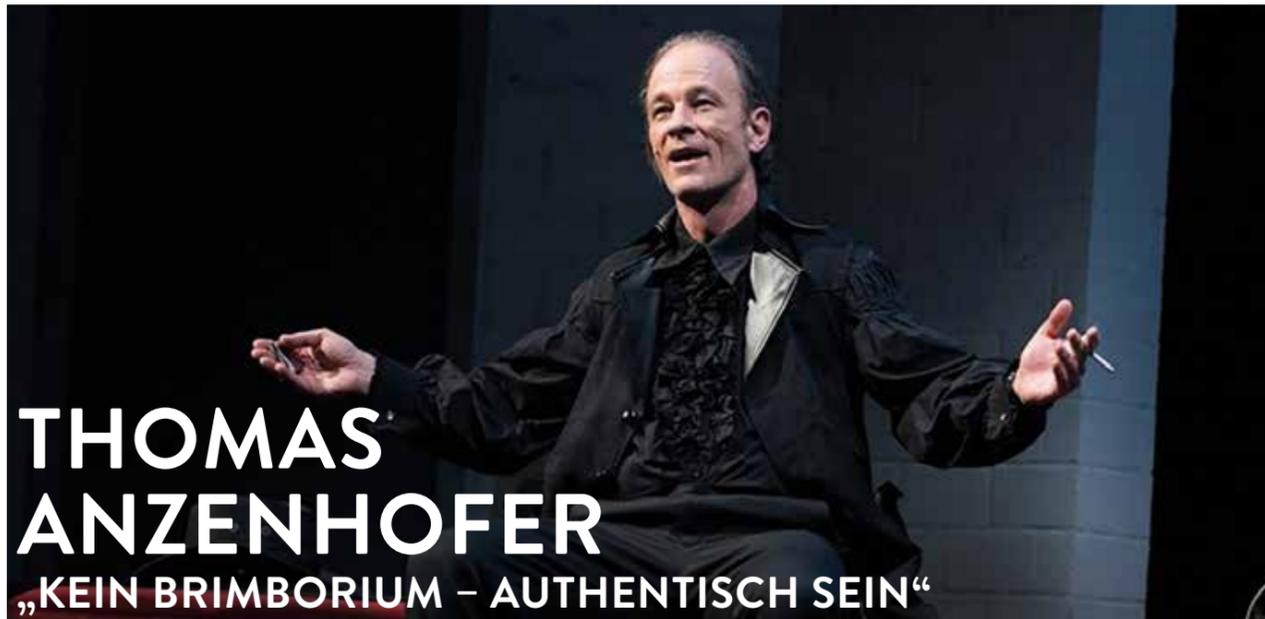
Automobile Friedenseiche GmbH
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	5
Interview – Thomas Anzenhofer	6
Gerichte für den Winter	9
Interview – Axel Rudi Pell	10
Vorgestellt – Schwanenmarkt 1	12
Dr. Jörg Thieme	15
Interview – Frank Goosen	16
Interview – Holger Stratmann	18
Neue Bücher	22
Neue Musik	24
Nachberichtet	26
Interview – The 69 Eyes	28
Variété et cetera	30
Interview – Takuma Asano	32
Interview – Julian Schmitz	34
Veranstaltungstipps	37
Seite für Kids	38

INTERVIEW



THOMAS ANZENHOFER

„KEIN BRIMBORIUM – AUTHENTISCH SEIN“

Er tut es wieder – und die Freude darauf ist groß. An drei Abenden in Folge, am 3., 4. und 5. März 2023, verneigt sich der Schauspieler und Sänger Thomas Anzenhofer erneut vor dem großen amerikanischen Songschreiber, Sänger und ebenfalls Schauspieler Johnny Cash und seinem musikalischen Werk. Das immens erfolgreiche Konzert-Stück »A Tribute to Johnny Cash« führt der sich längst in Bochum heimisch fühlende gebürtige Baden-Württemberger in diesem Frühjahr auf der Bühne des Anneliese Brost Musikforums auf – ein würdiger Rahmen für das Ereignis, dem viele Bochumerinnen und Bochumer, Johnny Cash- genauso wie Anzenhofer-Fans, bereits in freudiger Erwartung entgegenfiebern. Der Kartenvorverkauf spricht da Bände. Vorab sprach Bochum macht Spaß mit Thomas Anzenhofer über die bevorstehenden Auftritte und seine weiteren Pläne.

Anfang März zollst du wieder einmal dem amerikanischen Musiker und Sänger Johnny Cash Tribut, und zwar an drei aufeinanderfolgenden Abenden im Musikforum in Bochum. Für diejenigen Leserinnen und Lesern, die es immer noch nicht wissen: Wie ist es zu diesen Hommage-Konzerten überhaupt gekommen?

Ich habe in der Garderobe im Schauspielhaus einem Kollegen die Gitarre gestimmt und sie ein bisschen eingespielt, in dem Moment kam der Chef dramaturg Holger Weimar vorbei und sagte: „Wie, Du spielst Gitarre? Lass uns einen Johnny-Cash-Abend machen!“ Meine Reaktion war: LOL! Ein paar Tage später Weimar am Telefon: „Premiere dann und dann, ihr probt in der Zeche, viel Glück!“ Ich hab dar-

aufhin zusammen mit dem Regisseur Arne Nobel an einer Fassung gestrickt, dann kamen die Musiker, und das war der absolute Glücksfall. Nach einer der ersten Proben war mir schlecht vor Glück. Eines Tages kam Weimar vorbei mit den Worten: „Ihr spielt schon? Ich dachte, das kommt vom Band!“ Da hatten wir die leise Ahnung, dass es nicht ganz so schlecht werden könnte ...

Was fasziniert dich persönlich besonders an der Musik und auch an der Person des Johnny Cash?

Die Person Cash war nicht nur ein Gigant im Erfolg, sondern auch im Scheitern. Seine Drogensucht, die Suche nach Sinn und Wahrhaftigkeit, der Schmerz über den verlorenen Bruder, Größenwahn und Schuldgefühle, das Eintreten für die Schwachen, Verlorenen. Dies alles und noch viel mehr machen ihn zu einem höchst zerrissenen, ja tragischen Charakter. Und so hat man – vor Allem natürlich bei den späten Songs, insbesondere den »American Recordings« – das Gefühl, dass jede Zeile, die er singt, erlebt, durchlitten und wahrhaftig ist. Ganz nebenbei hatte er aber auch einen grandiosen Sinn für Humor!

Woran, glaubst du, liegt es, dass bis heute so viele Musiker Johnny-Cash-Songs covern und Unmengen an Menschen die Musik Johnny Cashes immer noch zu schätzen wissen?

Nun ja, ein Grund liegt sicher im oben Beschriebenen. Eine Sehnsucht nach Einfachheit und Ehrlichkeit. Auch bei unseren Konzerten erleben wir, dass die Fans aus allen Gesellschafts- und Altersschichten kommen.

Wie versuchst du es hinzubekommen, dass der Musiker Thomas Anzenhofer bei seinen Interpretationen der Johnny-Cash-Songs nicht vollständig hinter dem Künstler Johnny Cash verschwindet?

Zunächst bin ich vorsichtig, mich als Musiker zu bezeichnen, dafür habe ich einfach zu viele brillante Musiker um mich herum, denen ich nicht in Ansätzen das Wasser reichen kann. Vielleicht kann ich es andersherum sagen: Der Künstler Johnny Cash hat dem Schauspieler Anzenhofer geholfen, mit einer Gitarre auf die Bühne zu gehen und auf die Inhalte der Songs zu vertrauen. Kein Brimborium, authentisch sein.

Die Dropkick Murphys spielen Songs von Woody Guthrie, Taylor Swift widmet sich der »Folklore«. Kann es sein, dass wir gerade eine Renaissance der Folk- und Countrymusik erleben?

In schwierigen Zeiten sehnen sich die Menschen wahrscheinlich eher wieder nach Inhalten, vielleicht auch Botschaften, die sie so in der überhitzten Popkultur nicht mehr unbedingt finden.

Im Anneliese Brost Musikforum ist hauptsächlich die klassische Musik zu Hause. Was ist für dich das Besondere, an einem solchen Ort auftreten zu dürfen?

Wir haben das Ganze ja als „dreckigen kleinen Abend“ geplant und waren gar nicht so sicher, ob das auch in der Atmosphäre der „Hochkultur“ funktioniert. Diese Befürchtung war allerdings grundlos. Und Cash hätte sicher auch gesagt: „E- oder U-Musik? What the f*** – es gibt nur gute und schlechte Musik.“ (lacht) Wir sind aber auch dem Musikforum sehr dankbar, dass es so mutig ist und diesen Schritt ins Freie mit uns wagt.

Selbstverständlich bist du auch weiterhin als Schauspieler tätig. Du hast im Berliner Ensemble gespielt und am Bochumer Schauspielhaus mit Heiner Müller und Frank-Patrick Steckel gearbeitet. Hast aber auch in »Alarm für Cobra 11« oder »Soko Köln« mitgewirkt. Du singst und liest. Ist es gerade diese Vielfalt an unterschiedlichen Tätigkeiten und Erfahrungen, die dich als Künstler reizt?

THOMAS ANZENHOFER

Definitiv. Mittlerweile ist noch die Schriftstellerei dazugekommen, und während Corona habe ich mir ein Tonstudio für Sprachaufnahmen im Keller gebaut. Auch wenn ich mich manchmal zu verzetteln drohe – den Geheimnissen dieser verschiedenen Kunstformen näherzukommen, fasziniert mich eben sehr.

Wann wird man dich in der näheren Zukunft wieder auf einer Schauspielbühne, im TV oder Film oder bei einer Lesung hören und sehen dürfen?

Direkt nach der Show am 5.3. im Musikforum fahre ich nach Hamburg um eine Folge „Soko Hamburg“ zu drehen. Noch in Planung sind weitere Abende mit der „Weinlese“, und ich arbeite an einer zweiten Folge des Krimis um »Kommissar Kruske«, die dann wieder als Lesung mit Live-Musik und Live-Video aufgeführt werden soll.

Interview: David Wienand | Foto Bühne: Wunderbar Marketing
Foto Mauer: Schauspielhaus



Telefon 24h 0234-588 48 30



Stammhaus:
Brenscheder Str. 15
44799 Bochum-Wiemelhausen

Filiale:
Hattinger Str. 223
44795 Bochum-Weitmar

Hausbesuche möglich – eigene Verabschiedungsräume – individuelle Gestaltung von Trauerfeiern
unverbindliche Vorsorgegespräche – kostenlose Vorsorgemappen bei uns erhältlich



Dr. medic (RO) C.-M. Baloi S. Siefert-Bücher

Dr. V. C. Weber G. Welling Dr. J. Thieme

Ihre Spezialisten am Bewegungsapparat

Im Rahmen unseres diagnostischen und therapeutischen Spektrums ergänzen unsere Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen **Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirurgie, Spezielle Schmerztherapie** sowie **Physikalische und Rehabilitative Medizin** klassische schulmedizinische mit naturheilkundlichen Verfahren. Wir möchten, dass sich Patientinnen und Patienten bei uns nicht nur gut behandelt, sondern auch rundum sicher- und wohlfühlen. Neben einer hochwertigen modernen Medizin sind daher Zuwendung, Vertrauen und Zeit wesentliche Werte unserer Praxisphilosophie.

Ausgezeichneter Patientenservice

- gute telefonische Erreichbarkeit
- Online-Terminvereinbarung über die Webseite rund um die Uhr möglich
- zeitnahe Behandlungstermine
- kurze Wartezeiten



Unser Behandlungsspektrum

- Arthrose-Therapie mit biologisch-regenerativen Verfahren (PRP, Hyaluronsäureinjektion)
- Manuelle Medizin / Chirotherapie
- Atlaschirurgie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Physikalische Therapie
- Manuelle Säuglings- und Kinderbehandlung
- Stoßwellentherapie
- Mikrotherapie der Wirbelsäule
- Mesotherapie
- Naturheilkunde
- Phlebologie
- Ernährungsmedizin
- Fußchirurgie
- Operationen (ambulant und stationär)
- Spezielle Schmerztherapie
- Psychosomatische Grundversorgung
- Medizinische Begutachtung



Orthopädie · Chirurgie · Unfallchirurgie
Reha- und Physikalische Medizin

Reschop Carré 3, 45525 Hattingen
Tel. 02324 / 90 29 60

www.praxis-dr-thieme.de

GERICHTE FÜR DEN WINTER



Foto: eatsmarter.de

GESUNDES RINDERGULASCH

Zutaten für 4 Personen:

- 250 g Möhren (3 Möhren)
- 150 g Knollensellerie (1 Stück)
- 3 Zwiebeln
- 2 EL Rapsöl
- 600 g Rindergulasch
- 45 g Tomatenmark (3 EL)
- 600 ml Fleischbrühe
- ½ TL Pfefferkörner
- Salz | Pfeffer
- 2 TL Paprikapulver
- 1 TL Majoran
- 1 Zweig Rosmarin

Zubereitung:

1. Möhren und Sellerie putzen, schälen, waschen und in Würfel schneiden. Zwiebeln schälen und in Streifen schneiden.
2. Öl in einem Topf erhitzen. Fleisch darin 5 Minuten bei starker Hitze anbraten. Gemüse zugeben und 5 Minuten kräftig anbraten, dabei rühren und die Röststoffe vom Boden kratzen. Tomatenmark zugeben und unter Rühren 4 Minuten karamellisieren lassen; dabei wird das Tomatenmark leicht angebräunt und gibt dem Gulasch eine schöne braune Farbe. Danach mit 50 ml Brühe ablöschen und 3-4 Minuten einköcheln lassen, dabei ab und zu umrühren.
3. Restliche Brühe zugießen, mit Salz, Pfeffer, Pfefferkörnern, Paprikapulver, Majoran und Rosmarin würzen. Bei kleiner Hitze etwa 1 1/2 Stunden zugedeckt köcheln lassen, bis die Sauce sämig ist, dabei ab und zu umrühren. Gulasch mit Salz und Pfeffer abschmecken.



Foto: eatsmarter.de

SÜSSKARTOFFEL-TOASTS MIT FRISCHKÄSE UND AVOCADO

Zutaten für 4 Personen:

- 600 g Süßkartoffeln (2 Süßkartoffeln)
- 1 TL Olivenöl
- 200 g Kirschtomaten
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 Avocado
- 30 g Alfalfasprossen
- Salz | Pfeffer
- 200 g Frischkäse (13 % Fett)
- Cayennepfeffer
- 15 g Leinsamen (2 TL)
- 10 g Kürbiskerne (2 TL)
- 2 EL Limettensaft
- 1 EL Kürbiskernöl

Zubereitung:

1. Süßkartoffeln schälen, längs in ca. 7 mm dicke Scheiben schneiden, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und mit Öl bestreichen. Süßkartoffelscheiben im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (180 °C Umluft; Gas: Stufe 3) etwa 15-20 Minuten backen.
2. Inzwischen Tomaten waschen und halbieren. Frühlingszwiebel putzen, waschen und in dünne Ringe schneiden. Avocado halbieren, entkernen, das Fruchtfleisch mit einem Löffel aus den Schalen heben und in Scheiben schneiden. Sprossen waschen und abtropfen lassen.
3. Süßkartoffelscheiben aus den Ofen nehmen und mit Salz und Pfeffer würzen. Frischkäse auf den Scheiben verstreichen, mit Avocadoscheiben und Kirschtomaten belegen und mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen. Sprossen, Leinsamen, Kürbiskerne und Frühlingszwiebelringe darüber verteilen. Süßkartoffel-Toasts mit Limettensaft und Kürbiskernöl beträufeln.



Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.

WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.



> **Weitmar-Mark**
Markstraße 419
Fon 0234 / 460194

> **Wiemelhausen**
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

INTERVIEW



Er hat es schon wieder getan: Zum bereits sechsten Mal veröffentlicht der Bochumer Musiker Axel Rudi Pell ein Album ausschließlich mit ruhigeren Songs, seinen Balladen. Auf »Ballads VI« finden sich die stimmungsvollen und daher oft langsameren Songs der letzten vier Studio-Alben des Heavy-Metal-Gitarristen wieder, aber auch neue Stücke. Die hat der ehemalige Steeler und bereits seit 1989 unter eigenem Namen und mit eigener Band aufspielende Saitenvirtuose extra für das Album geschrieben. Erneut ein Anlass für Bochum macht Spaß, mit Axel Rudi Pell besonders, aber nicht ausschließlich, über die Balladen ins Gespräch zu kommen.

Beginnen wir mit einem besonderen Thema: Du hast unlängst in der Christuskirche an einer Benefiz-Veranstaltung für die Opfer des schweren Erdbebens in der Türkei und in Syrien teilgenommen. Nach welchen Kriterien entscheidest du, ob du dich bei solchen Charity-Veranstaltungen mit einbringst?

Wenn ich ganz konkret weiß, wer das gespendete Geld in die Hand nimmt und wie und wen er konkret damit unterstützt – dann bin ich gerne dabei. In diesem Falle ist es der Bochumer Vorsitzende der AWO-Ruhr-Mitte und NRW-Landtagsabgeordnete Serdar Yüksel, der mit der Geldspende vor Ort in der Türkei ganz direkt Menschen und Projekte zum Wiederaufbau unterstützt.

Lass uns nun über dein neues Album sprechen. Du hast fünf neue Songs für deine »Ballads VI«-Balladen-Sammlung eingespielt, darunter die Coverversionen »Diamonds And Rust« von Joan Baez und »Dust In The Wind« von Kansas. Warum ist deine Wahl gerade auf diese doch recht unterschiedlichen Songs gefallen?

Auf den Joan-Baez-Song bin ich gekommen, weil ich die Versionen des Liedes von Blackmore's Night und besonders die von Judas Priest gehört habe. Den Song finde ich sehr cool und wollte eine eigene Axel-Rudi-Pell-Interpretation des Stückes schaffen. »Dust In The Wind« gehörte schon immer zu meinen Lieblingssongs. Unsere Version wurde nur mit Gitarre und Keyboards eingespielt und unterscheidet sich daher erheblich von dem doch sehr vielfältig instrumentierten Original von Kansas.

AXEL RUDI PELL

Und woher kommen die drei weiteren neuen Stücke: »Revelations«, »Hidden Secrets« und »Morning Star«? Sind das Überbleibsel der Aufnahmen für das letzte Studioalbum gewesen?

Nein, die habe ich extra für das »Ballads VI«-Album geschrieben und sie sind daher total frisch. »Morning Star« hatte ich sogar bereits für das nächste Studio-Album angedacht, aber weil es eine Ballade ist, hat es nun schon auf dem Balladen-Album einen Platz gefunden.

Was ist für dich generell das Faszinierende an Balladen?

Man kann seine eigenen Gefühle durch die – in meinem Fall – Gitarre sprechen lassen. In gewissen Stimmungen, etwa bei Liebeskummer, können Liebesballaden eine besondere Wirkung erzeugen – man fühlt sich anschließend vielleicht noch schlechter. (lacht) Mich hat übrigens überrascht, dass der größte Teil meiner gestreamten Songs meine Balladen sind. Also scheinen sie auch bei den Hörern sehr gut anzukommen.

Ist es für dich schwieriger, Balladen zu schreiben als Rock-Songs?

Das ist völlig egal. Es kommt immer darauf an, in welcher Stimmung ich bin, wenn mir eine Song-Idee kommt. Auf Knopfdruck funktioniert das bei mir gar nicht.

Und wie sieht es bei Balladen-Texten aus? Wie vermeidest du das Abrutschen in Schmalz und Kitsch?

Das kann mir nicht passieren, weil ich ja keine Texte wie »I love you, Baby, so much« schreibe. Eher geht es in meinen Balladen-Texten um auseinanderbrechende Beziehungen oder solche, die aus unterschiedlichen Gründen keine Chance haben. Oder wie etwa in dem Song »Gone With The Wind« um einen treuen Vierbeiner, der jeden Abend auf dem Bahnsteig auf die Rückkehr seines Herrchens wartet, das aber leider verstorben ist und daher nie wieder zurückkehren wird.

Verrätst du uns, welche Balladen der Rockmusik zu deinen Favoriten zählen?

(Nach nur kurzem Nachdenken) »Nights In White Satin« von Moody Blues und »A Whiter Shade Of Pale« von Procol Harum auf jeden Fall. In den späten 1960-er Jahren wurden einfach die besten Rock-Balladen geschrieben. Und auch »Soldier Of Fortune« von Deep Purple oder »Always Somewhere« von den Scorpions sind tolle Balladen.

Gibt es Balladen, vor denen du eine solche Ehrfurcht hast, dass du sie selbst nie covern würdest und sie auch nicht gecover erleben möchtest?

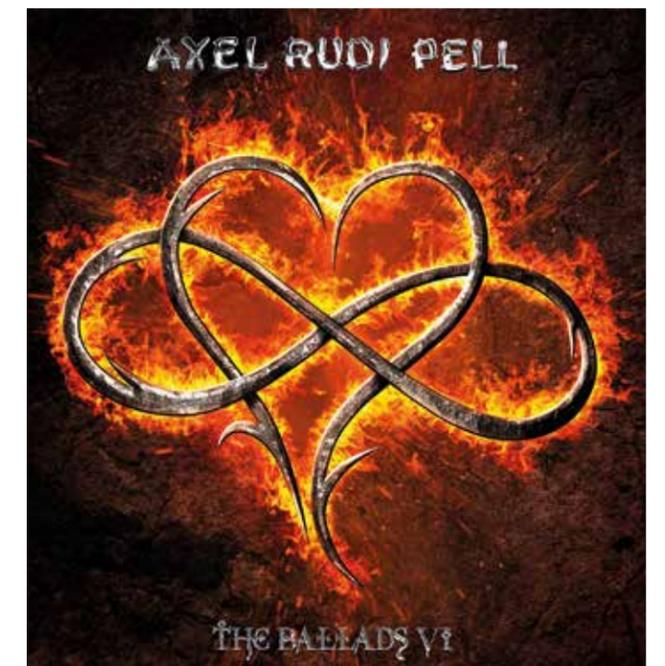
In Kooperation mit Steamhammer Records verlosen wir 3 Doppel-Vinyl-Alben und 3 CDs »Ballads VI« von Axel Rudi Pell. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Axel Rudi Pell« bis 05.04.2023 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Ja, die gibt es! »Stairway To Heaven« von Led Zeppelin etwa. Diesen Song kannst du einfach nicht besser machen! Oder auch »Love Hurts« von Nazareth, obwohl er ja auch von denen gecover worden ist. Aber durch die unnachahmliche Stimme von Dan McCafferty, die dem Song einen ureigenen und unverkennbaren Stempel aufgedrückt hat, sollten sich alle Versuche des Covers verbieten.

Zurück zu deiner Musik: Arbeitest du bereits an neuen Songs für den Nachfolger von »Lost XXIII«?

Unmittelbar vor unseren Konzerten machen wir ja keinen Soundcheck mehr, aber letztens standen wir doch mal alle zusammen auf der Bühne, weil wir neues Equipment bekommen hatten und es ausprobieren wollten. Dabei sind dann einige Riffs und Ideen herausgekommen, die ich für neue Songs verwenden könnte. Vorgenommen habe ich mir, Ende des Jahres ins Studio zu gehen, um dann im nächsten Frühjahr, also 2024, das nächste Studio-Album herauszubringen.

Interview: David Wienand | Fotos: Plattenfirma



VORGESTELLT



Manch aufmerksamen Bochumerinnen und Bochumern ist nicht entgangen, dass sich seit einigen Monaten an einem markanten, allerdings lange Zeit unansehnlichen Ort in der Innenstadt interessante Dinge tun. Wir sprechen vom Schwanenmarkt, dem kurzen Stück zwischen Ostring und Nordring, an dem sich die Castroper Straße Richtung Ruhrstadion hinauszuzügel beginnt. Gemeint ist nicht die aktuelle Fußgänger wie Autofahrer Nerven kostende Baustelle dort, sondern ein einstmals als Kiosk und Toilettenhäuschen dienendes Gebäude, das sich zu einem Ort der Kunst entwickelt hat. Unter der Federführung von Lehrpersonal der Evangelischen Hochschule RWL (EVH) in Bochum und in Zusammenarbeit mit Studierenden entstanden über viele Monate im Rahmen des Projektes »Schwanenmarkt 1 – Reloaded« viele kreative und spannende Arbeiten. Matthias Schamp, ein freischaffender Künstler und Autor und zugleich Lehrbeauftragter an der EVH, Prof. Dr. Helene Skladny, Professorin an der EVH im Fachbereich Soziale Arbeit für Künstlerische Bildung, und Dr. Stephan Strsembski, Kunstwissenschaftler und Ausstellungsmacher sowie ebenfalls Lehrbeauftragter an der EVH, der in Bochum die Galerie Edition Provinz betreibt, ermöglichten David Wienand Einblicke in das Geschehen.

Wie und wann sind Sie zuerst auf den Schwanenmarkt aufmerksam geworden, um dann anschließend dort das Projekt »Schwanenmarkt 1« mit den Studierenden der Evangelischen Hochschule Bochum zu verwirklichen?

Helene Skladny: Die Idee, neben der Hochschule einen alternativen Veranstaltungsort zu haben, besteht schon länger. Als Anfang 2019 aufgrund von Baumaßnahmen vorübergehend die Werkräume der Hochschule nicht genutzt werden konnten, haben wir uns konkret auf die Suche gemacht. Schnell fiel unsere Wahl auf den Schwanenmarkt. Aufgrund seiner zentralen Lage und der unmittelbaren Nähe u. a. zu Kunstmuseum, Fußballstadion, Gefängnis und Planetarium erschien er uns perfekt geeignet. Im Herbst 2019 sind wir dann gestartet.

Wie lange hat es gedauert, bis Sie die Verantwortlichen der Stadt Bochum von Ihrem Projekt überzeugt hatten?

Michael Schamp: Bei der Stadt Bochum haben wir von Anfang an offene Türen eingernannt. Wir haben dem OB die Idee vorgetragen. Und Herr Eiskirch hat uns in der Folge sehr unterstützt. Innerhalb der Stadt wurde »Schwanenmarkt 1« beim Projekt »Tapetenwechsel« angesiedelt, dem Leerstands-Management von Bochum Marketing in der Innenstadt. Damit läuft die Zusammenarbeit extrem effektiv und erfreulich. Große Unterstützung kam auch vom Baudezernat, u. a. indem Herr Dr. Bradtke 2021 den Anschluss des Gebäudes an die Wasser- und Stromleitungen ermöglichte. Aber auch mit allen anderen Abteilungen der Stadt, mit denen wir bislang zu tun hatten, haben wir

SCHWANENMARKT 1

nur gute Erfahrungen gemacht. Das hat uns selbst oft überrascht.

Gab es Anfangsschwierigkeiten, die erst überwunden werden mussten, bevor es mit dem Kunstprojekt am Schwanenmarkt richtig losgehen konnte?

Stephan Strsembski: Nach fast 20-jährigem Leerstand haben wir das Gebäude in einem völlig verfallenen und maroden Zustand übernommen. Das Wasser haben wir in Kanistern vom Museum geholt. Und für Strom hatten wir einen Generator. Dazu gab es ein riesiges Loch im Dach. Kaputte Fenster. Keine Heizung. Jede Menge Müll. Aber darin bestand ja gerade die Chance und Herausforderung: Gemeinsam mit Studierenden der Sozialen Arbeit diesen Ort neu gestalten! Dazu braucht es sowohl Körpereinsatz und handwerkliches Geschick, aber vor allem auch Kreativität und beizeiten unkonventionelle Ideen. Es war von Anfang an unser Konzept: Wir wollten das Gebäude nicht zunächst einmal ertüchtigen, um es dann irgendwann in ferner Zukunft endlich nutzen zu können. Sondern dieser Prozess der Ertüchtigung selbst ist ein essentieller Bestandteil unseres Projekts.

Matthias Schamp: Und seien wir doch mal ehrlich – in welchem intakten Gebäude kann man mal so einfach ein riesiges Loch in die Wand schlagen oder einen ganzen Raum unter Wasser setzen? Gerade der marode Zustand hat uns jede Menge Spaß ermöglicht.

Das Projekt »Schwanenmarkt 1« trägt den Untertitel: »Labor für Kunst & soziale Recherche«. Was konkret darf man sich darunter vorstellen?

Stephan Strsembski: Wir haben diese beiden Standbeine: Die Kunst und die soziale Recherche. Wir arbeiten mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammen. Aber auch mit Newcomern, wenn wir von der Qualität der Arbeiten überzeugt sind.

Helene Skladny: In einem Labor wird geforscht und gearbeitet. Es werden Versuchsanordnungen erprobt und Experimente durchgeführt. Die Studierenden der Sozialen Arbeit sollen keinesfalls zu Kunstschaffenden ausgebildet werden, sondern sich, ganz im Sinne von Joseph Beuys, als Gestalter des sozialen Ganzen erleben. Es geht um die wichtige Erfahrung, dass die Welt nicht starr, sondern gestaltbar ist.

Vom 3. Dezember 2022 bis 29. Januar 2023 fand unter dem Titel »Schwanenmarkt 1 – Expanded« eine Ausstellung der bisherigen Aktivitäten des »Schwanenmarkt 1«-Projekts im Kunstmuseum Bochum statt. Beginnt nun die zweite Phase des Projekts?

Helene Skladny: Es war toll, nach drei Jahren Arbeit einmal die Möglichkeit geboten zu kriegen, eine Art Zwischenbilanz

zu ziehen. Und dies dann sogar in Form einer Ausstellung im Kunstmuseum Bochum. Dabei waren wir selbst überrascht, wie viel an Arbeit und Projekten zusammengekommen ist. Wir haben ja sogar in der schwierigen Coronazeit weitergearbeitet und mit speziellen Lösungen – den Abstandhalterkostümen – auf diese Situation reagiert. Stephan Strsembski: Aber von einer neuen Phase kann eigentlich nicht die Rede sein. Wir machen weiter wie bisher. Wir haben noch jede Menge Pläne.

Wie sieht Ihre Bilanz und die der Studierenden nach dem Ende der ersten Phase des Projektes aus?

Stephan Strsembski: Wir haben mit den Studierenden zusammen mehrere Großprojekte gestemmt: u. a. die »Gendergeisterbahn«, den »Mauerfall«, »Unter Strom I« und »Unter Strom II«. Dazu ein Geschichtenbüro, eine Ausstellungs-Stellung und eine historische Ausstellung zur Geschichte des Ortes. Wir haben auch den Kontakt zur Hochschule für Architektur aufgenommen und dort haben Studierende unter Leitung von Agnes Giannone Entwürfe für die Gestaltung des Geländes angefertigt, die wir ebenfalls in unserer Museumsausstellung zeigen konnten. Dazu gab es drei »Transformative Ausstellungen« mit auf den Ort bezogener Kunst.

Matthias Schamp: Nicht zu vergessen die unzähligen Arbeitseinsätze.

Helene Skladny: Und nicht nur das. Der Schwanenmarkt soll auch ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Feierns sein. Mit Feuertonnen, Glühwein und Musik. Hier erweitern wir den Laborgedanken ein wenig ...

Welche konkreten Pläne haben Sie für die nächsten Monate für den Schwanenmarkt im Hinterkopf?

Matthias Schamp: Lassen sie sich überraschen! Sobald es wieder wärmer wird, geht es los mit diversen Veranstaltungen. U. a. werden wir ein Fenster zutrinken und unser Straßenkino zum Laufen bringen.

Stephan Strsembski: Und was die eigentliche Renovierung angeht: Da hoffen wir, in diesem Jahr endlich eine Toilette hinzubekommen. Das ist ja eigentlich ein Witz. Denn es ist ja ein ehemaliges Toilettenhäuschen. Und wir haben in dem Gebäude auch vier Klos. Aber kein einziges funktioniert.

Derzeit befindet sich der gesamte Kreuzungsbereich vor dem Schwanenmarkt im Umbau. Wird das die Möglichkeiten für Ihre weiteren Aktivitäten einschränken?

Matthias Schamp.: Eigentlich ist so eine Baustelle ja auch etwas Faszinierendes! Wir wollen sie in diesem Jahr viel mehr in unsere Pläne einbeziehen und künstlerisch damit interagieren.

SCHWANENMARKT 1

Wie können sich interessierte Bochumer Bürgerinnen und Bürger über die weiteren Aktionen am Schwanenmarkt auf dem Laufenden halten?

Stephan Strsembski: Wir haben eine Homepage mit ausführlichen Informationen zu allen bisherigen Aktivitäten: www.schwanenmarkt1.de. Da gibt es auch einen Link zu unserer Emailadresse info@schwanenmarkt1.de. Dort kann man sich melden und den Newsletter ordern.

Haben Sie nicht doch auch den Wunsch, das ehemalige Kiosk- und Toilettengebäude am Schwanenmarkt, das die Stadt Ihnen ja nur zeitlich begrenzt für das Projekt zur Verfügung gestellt hat, auch nach dem Ende des Projekts vor einem möglichen Abriss und somit dem Verschwinden zu bewahren? Etwa dadurch, dass ihm durch das Projekt so viel Aufmerksamkeit zuteilwurde, dass die Menschen sich wieder an diesen Ort erinnern?

Matthias Schamp: Es war von Anfang an unser Deal mit der Stadt: »Schwanenmarkt 1« ist eine Zwischennutzung. Wir dürfen das Gebäude so lange nutzen, bis das Gelände – das ja den ganzen Brachstreifen, den Bahndamm entlang bis zum Nordbahnhof umfasst – in irgendeiner Form entwickelt wird. Und wir werden uns an diesen Deal halten. Natürlich ist es vorstellbar, dass die Stadt irgendwann den Wert von »Schwanenmarkt 1« so hoch veranschlagt, dass bei einer künftigen Entwicklung des Geländes unser Projekt in ihre Pläne einbezogen wird. Rein emotional würden wir das verständlicherweise begrüßen. Aber dies liegt im Ermessen der Stadt. Und wir fügen uns widerspruchslos auch jeder anderen Entscheidung. Das ist wichtig, weil wir auch eine Verantwortung der freien Szene gegenüber haben. Nur deshalb werden Zwischennutzungen ja oft nicht zugelassen: weil es seitens der Immobilienbesitzer diese – sicher nicht ganz unbegründete – Angst gibt, eventuelle Nutzer nie oder nur schwer wieder loszuwerden. Aber Zwischennutzungen sind sinnvoll! Wenn dieses Mittel konsequent angewendet wird, kann es ein Segen für die freie Szene sein. Deshalb erweist jeder, der sich nach einer Zwischennutzung gegen den Auszug sträubt, allen anderen einen Bärendienst, die auch gern von einer solchen Möglichkeit profitieren würden. Das wäre unsolidarisch.

Interview: David Wienand | Foto: Daniel Sadrowski



AD AUTODIENST **Preußer**
KFZ-MEISTER-
BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE
Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister **AD AUTO DIENST**
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com
Reparatur-Finanzierungs-Service

www.autodienst-preusser.com

DR. JÖRG THIEME

Wieder schmerzfrei gehen und stehen

Unsere Füße tragen uns im Laufe des Lebens fast dreimal um die ganze Welt. Tag für Tag müssen sie dabei rund 1.000 Tonnen an Belastung aushalten. Trotz dieser immensen Aufgabe werden sie oftmals vernachlässigt – mit zuweilen sehr schmerzhaften Folgen. Fußprobleme wie Hallux valgus, Hallux rigidus (Arthrose der Großzehe), Hammer- oder Krallenzehen zählen zu den häufigsten orthopädischen Beschwerden. Sie erschweren das Laufen und schränken daher die Lebensqualität erheblich ein.

Ursachenermittlung

Jedes Fußproblem hat seine eigene Ursache; und die ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Basis für eine zielgerichtete Therapie ist daher stets eine individuelle Diagnostik mit dem Ziel, die normale Funktion und schmerzfreie Belastbarkeit des Fußes wieder herzustellen. Neben ausführlicher Anamnese, klinischer Untersuchung und Röntgen setzt die orthopädische Praxis Dr. J. Thieme & Kollegen auf weitere moderne Diagnosemethoden. Dazu gehören die elektronische Fußdruckmessung, eine videogestützte Laufbandanalyse sowie ggf. die 4-D-Wirbelsäulermessung, mit der eine auf den Zehntel-millimeter genaue Analyse der Stellung von Wirbelsäule und Becken möglich wird. „Die Füße haben einen bedeutenden Einfluss auf die Körperstatik“, erklärt Dr. Jörg Thieme. „Aus diesem Grund ist es wichtig, von Anfang an den gesamten Bewegungsapparat in den Blick zu nehmen.“

Konservative Behandlung

Längst nicht jede Veränderung oder Fußfehlstellung muss operiert werden. Gute Therapieergebnisse können oftmals auch mit konservativen Therapiemethoden erzielt werden. Viele Fehlentwicklungen lassen sich z. B. mit individuell gefertigten Einlagen oder speziell angefertigten Schuhen ausgleichen, was eine Verbesserung der Körperstatik nach sich zieht. Im Rahmen eines indikationsbezogenen modularen Behandlungskonzeptes kommen auch physikalische Therapie, Akupunktur, Physiotherapie oder Infiltrationstherapie zur Anwendung, um Linderung bzw. Beschwerdefreiheit herbeiführen.

Schonende chirurgische Verfahren

Sind alle konservativen Methoden ausgeschöpft oder ist die Erkrankung weit fortgeschritten, sollte jedoch ein chirurgischer Eingriff in Erwägung gezogen werden, um eine schmerzfreie Belastbarkeit und damit Lebensqualität wieder herzustellen. Im Vordergrund stehen dabei gelenkschonende Operationsverfahren



Dr. Jörg Thieme verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Fußchirurgie und ist in diesem Bereich von Fachgesellschaften mehrfach zertifiziert.

mit dem Ziel, den Fuß in seiner Funktion weitgehend zu erhalten. Schrauben, Platten und Implantate, die knöcherne Korrekturen an den Füßen ermöglichen, sind aus körperverträglichem Titan gefertigt. In aller Regel kann der Fuß schon kurz nach dem Eingriff wieder belastet werden. Moderne Operationstechniken und schonende Narkoseverfahren sorgen dafür, dass üblicherweise nur ein kurzer stationärer Aufenthalt – im Durchschnitt drei bis vier Tage – notwendig ist.

www.praxis-dr-thieme.de
Tel. 02324 / 902960

Hier gibt es ein Erklärvideo zur Diagnostik und Therapie häufiger Fußprobleme.



INTERVIEW



Frank Goosen und der Fußball – der eine lässt den anderen nicht los und umgekehrt, so scheint es beinahe. Nicht zum ersten Mal widmet sich der Bochumer Autor neben- und hauptberuflich dem Ballsport und arbeitet sich literarisch an den vielen Facetten rund ums runde Leder ab; den wichtigen auffm Platz, aber auch den witzigen bis absurden. In seinem neuen Roman »Spiel ab!« lässt er seine bekannte Romanfigur Fränge aus einer väterlichen Not und Laune heraus zum Jugendfußballtrainer werden, unfreiwillig assistiert von seinen Freunden Förster und Brock. Für Bochum macht Spaß sprach David Wienand mit Frank.

Frank, schon seit einer ganzen Reihe von vorangegangenen Veröffentlichungen prangt der prominente Sticker mit der Auszeichnung „SPIEGEL Bestseller-Autor“ auf deinen Büchern. Um wie viele Zentimeter wächst du mit jeder dieser Auszeichnungen?

Der Aufkleber ist mir ehrlich gesagt immer ein bisschen peinlich. Wenn ich selbst eines meiner Bücher verschenke, knibble ich den immer ab.

Zur Zeit der Romanhandlung, so erfährt der Leser auf Seite 40 deines neuen Romans »Spiel ab!«, spielt der VfL Bochum 1848 noch zweitklassig. Hättest du nicht als ausgewiesener VfL-Kenner den Aufstieg und die Erstklassigkeit für den Tag der Veröffentlichung des Romans voraussehen müssen?

Das hat mit der Chronologie der Förster-Romane zu tun. »Förster, mein Förster« spielt in dem Jahr, in dem die Hauptfiguren 50 werden, also 2016. Und die Handlung von »Spiel ab!« setzt ein Jahr später ein. Und da steckte der VfL eben noch in dieser Spielklasse, die ich mittlerweile schon wieder vergessen habe.

Aktuell kämpft der VfL – in der zweiten Spielzeit hintereinander – in der ersten Liga, allerdings gegen den Abstieg. Lass unsere Leser doch bitte gleich zu Anfang des Gespräches aus deinem fußball- und vereinsfachkundigen Munde hören, ob wir mit einer weiteren Erstliga-Saison 2023/2024 rechnen dürfen.

Ich habe selten erlebt, dass die Bochumer Fanszene mit einer derart realistischen Einschätzung in die Saison gegangen ist. Dementsprechend fällt die Unterstützung auch nach schlechten Spielen aus. Wenn man gesehen hat, zu was die Mannschaft gegen die beiden Berliner Teams fähig war oder gegen Eintracht Frankfurt, muss man festhalten: Die können eigentlich nicht absteigen.

In deinem neuen Roman geht es auch wieder um Fußball. Dein Romanheld Fränge übernimmt – mit seinem Freund Förster als unfreiwilligem Co-Trainer – das Traineramt einer Bochumer Jugend-Fußballmannschaft. Man darf wohl davon ausgehen, dass du hier ganz viele Erfahrungen aus der eigenen Jugendtrainer-Tätigkeit – im Verein deiner Söhne – mit in das Romangeschehen einbringst, oder!?

Auf jeden Fall. Der Roman basiert auf meinen Erfahrungen, allerdings habe ich gezielt in der dritten Person geschrieben, um größere Freiheit zu haben, auch etwas dazuerfinden zu können.

Fränge, der über gar keine Fußballtrainer-, allerdings Stadion-Erfahrung verfügt, kommt auf diese Idee, um das Verhältnis zu seinem Sohn Alex zu verbessern. Wir dürfen doch hoffen, dass dieses Vater-Sohn-Motiv ein rein fiktives und nicht auch autobiografisches für deinen Roman gewesen ist.

Genau. Ich lebe nach wie vor mit meiner Frau zusammen. Mein Sohn musste mich nicht in solchen Momenten erleben wie Alex seinen Vater Fränge im Roman. Phantasie ist ja im Autorenjob durchaus hilfreich.

In Fränges Jugendmannschaft finden sich junge Menschen mit ganz vielen, verschiedenen Migrationshintergründen, wie Förster feststellt: „die reinste UNO“. Wie bist du selbst als Jugendtrainer damit klargekommen, und sind es die Erlebnisse und Erfahrungen, die du als Trainer gemacht hast, die sich auch im Roman wiederfinden?

Die Wurzeln der Eltern meiner Spieler lagen in der Türkei, im Libanon, im Kosovo, in Portugal, in Russland, in Italien und Deutschland. Ich fand es interessant, wenn einer im Trikot des libanesischen Lieblingsvereins seines Vaters zum Training gekommen ist. Das war mir lieber, als wenn er in Schwarzgelb erschien (lacht). Und dass sie manchmal schwer zu bändigen waren, hatte vor allem den Grund, dass sie Jungs waren, die in die Pubertät kamen. Wie die Altvorderen sagten: „Da hamm die doch alle ´n Nagel im Kopp!“

Es fällt auf, dass im Roman die nur scheinbar vernünftigeren Erwachsenen nicht selten gegenüber den jungen Leuten das Nachsehen haben und sich durch Verhalten und Äußerungen als weniger erwachsen erweisen als die Heranwachsenden. War das für dich eine der wichtigsten Erkenntnisse aus deinem Trainerjob und findet sie sich deshalb so explizit in deinem Roman wieder?“

Na ja, das ständige Beleidigen, dieses ewige „Deine Mudda!“ und Ähnliches, das ich auch im Roman beschreibe, war nicht besonders erwachsen. Aber tatsächlich muss einer wie Fränge, der sich so lange geweigert hat, „erwachsen“ zu werden, schon fragen, ob er nicht doch mal ein bisschen Verantwortung übernehmen soll, seinem Sohn zuliebe. Gleichzeitig hoffe ich, dass Fränge und auch ich immer ein bisschen Kindskopf bleiben werden.

Manche der zuvor angesprochenen Dinge machen auch deutlich, dass es dir neben zwischenmenschlichen Beziehungen wohl auch um aktuelle gesellschaftliche Phänomene in deinem neuen Roman geht: Solidarität,

FRANK GOOSEN

Miteinander, Freundschaft, Migration, Ausgrenzung, sprachliche Verrohung usw., insbesondere, wenn man die Dialoge und darin die expressive, z. T. aggressive und verletzende Redeweise der Jugendlichen betrachtet. Soll »Spiel ab!« also mehr sein als nur ein Roman für einige unterhaltsame Lesestunden?

Ich verfolge da kein pädagogisches Programm. Aber du kannst keinen Roman über Jugendfußball schreiben, ohne bestimmte Themen anzusprechen. Sprüche wie: „Du hast aber auch `ne Menge Ölaugen in der Mannschaft“ habe ich durchaus gehört. Aber auch wenn es ein bisschen klingt wie das Wort zum Sonntag, ist eine Sportmannschaft – nicht nur beim Fußball – natürlich eine Gruppe, die sich zu einem gemeinsamen Ziel zusammenschließen muss, wenn sie erfolgreich sein oder auch einfach nur Spaß haben will.

Einige »Spiel ab!«-Romanfiguren – neben Förster und Fränge zum Beispiel auch deren Kumpel und Lehrer Brocki – kennt der geneigte Goosen-Leser bereits aus vorangegangenen Büchern, in denen es inhaltlich allerdings um ganz andere Dinge als Fußball geht. Ist das eher der Bequemlichkeit geschuldet, nicht immer wieder neue Figuren-Biografien kreieren zu müssen, oder hast du sie so in dein Herz geschlossen, dass du sie nicht mehr loslassen möchtest?

Letzteres. Ich habe die Jungs ja auch in einigen Geschichten in meinem Achtziger-Jahre-Buch »Sweet Dreams« auftauchen lassen. Ich mag die wirklich. Und die Konstellation dieser drei sehr unterschiedlichen Typen, also vor allem der Gegensatz zwischen Fränge und Brocki, erlaubt mir einfach rein handwerklich, sehr viel zu erzählen.

Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für deinen neuen Roman »Spiel ab!«.

Danke. Wir sehen uns im Stadion.

Interview: David Wienand | Fotos: Martin Steffen

In Kooperation mit dem Verlag Kiepenheuer & Witsch verlosen wir 3 Romane »Spiel ab!« von Frank Goosen. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Frank Goosen“ bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

INTERVIEW



Als 2003 das 20-Jährige Jubiläum des in unserer Nachbarstadt Dortmund erscheinenden Heavy-Metal-Fachmagazins »Rock Hard« angemessen gefeiert werden wollte, entschloss sich der Herausgeber Holger Stratmann dazu, ein Jubiläumsfestival zu organisieren, das dann auf der Kanalbühne im Amphitheater in Gelsenkirchen mit hochkarätigen Bands wie Blind Guardian, Kreator, Saxon und Anthrax erfolgreich über die Bühne ging. So erfolgreich, dass nun, 2023, der 20. Geburtstag des mittlerweile etablierten und nur während der Corona-Pandemie kurzzeitig ausgesetzten »Rock Hard«-Festivals gefeiert werden kann. Am Pfingstweekende Ende Mai vom 26. bis 28.5. sind u. a. die Michael Schenker Group, Testament, Brian Downy's Alive and Dangerous, Psychotic Waltz, Holy Moses, Triptykon und Exodus die lautstarken musikalischen Gäste und werden ca. 7.000 Headbangern und auch dem Initiator, Holger Stratmann, mächtig einheizen. Mit dem »Rock Hard«-Chef sprach David Wienand für Bochum macht Spaß über die Jubiläumsfeier und seinen Blick auf die Geschichten von Magazin und Festival.

Holger, bist du ein Mensch, der gerne Jubiläen feiert, z. B. 40 Jahre »Rock Hard«-Magazin und 20 Jahre »Rock Hard«-Festival?

Selbstverständlich, solche Wegmarken kommen schließlich nie wieder. Und ich bin optimistisch, dass trotz der aktuellen Lage ganz viele Menschen mitfeiern werden.

Ich stehe allerdings nicht gerne im Mittelpunkt und werde das Spektakel wahrscheinlich eher am Rande genießen. Wir machen den Verlag in erster Linie für die Künstlerinnen und Künstler, die Musikkultur und natürlich die Fans.

Wenn du die 40 Jahre »Rock Hard«-Magazin Revue passieren lässt, was hast du selbst am meisten an persönlichen Erfahrungen daraus gezogen?

Ich ziehe keine Grenze zwischen Arbeit, Leidenschaft und Privatleben. Das ist zwar oft ein Privileg, kann aber in Krisenzeiten auch sehr belastend sein. Ich habe mit 18 Jahren angefangen und versuche immer noch, mich an diese Konstellation zu gewöhnen. Ansonsten: Ehrlich währt am längsten.

Worin liegt für dich das Erfolgsrezept des Magazins, das du immerhin vier Jahrzehnte lang – sicherlich durch manche Höhen und auch Tiefen – am Leben erhalten konntest?

Das Ganze muss „leider“ immer wieder neu erfunden werden. Vom Fotokopierer zur Offset-Druckerei, vom Internet zur App. Wir haben gerade den nächsten Evolutionsschritt getätigt und werden versuchen, mit digitalem Musikjournalismus eine Duftmarke zu setzen. Das ist für einen kleinen Verlag zwar eine mega Herausforderung, hält mich und meine tolle Crew aber auch fit.

HOLGER STRATMANN



Kannst du ein, zwei Begegnungen und Gespräche mit Musikerinnen oder Musikern nennen, die dir bis heute besonders im Gedächtnis geblieben sind oder dir viel bedeuten?

Die schrägsten Vögel sind oft sensible Seelen, Al Jourgensen (Ministry) oder Dave Mustaine (Megadeth) zum Beispiel. Kurt Cobain (Nirvana) hat mal die entscheidende Idee für ein Fotoshooting geliefert, was von seiner enormen Kreativität zeugte. Da ich selber sensibel bin, kann ich mich gut in solche Leute hineinversetzen, das ist vielleicht besser als ein großspuriges oder auch unterwürfiges Auftreten. Autogramme habe ich deshalb nur von Status Quo auf der ersten, selbsterworbenen LP, „Live“ von 1977. Die sind schließlich schuld an allem, weil sie im TV mit ihren langen Haaren so cool aussahen.

20 Jahre »Rock Hard«-Festival in Gelsenkirchen. Viele Festivals haben nicht so lange durchgehalten. Was macht das »Rock Hard«-Festival so besonders?

Unser Publikum. Wir gönnen uns – analog zum Magazin – den Luxus einer stilistischen Bandbreite von bluesigem Hardrock bis zum allerheftigsten Metal und versuchen, die besten noch bezahlbaren Bands in jeder Kategorie aufzutreiben. Das zieht besondere Fans an, teilweise Sammler, die von weither kommen. Aber auch jüngere Kids, die tolle Musiker aus unmittelbarer Nähe begutachten wollen.

Auf welche Band oder Bands freust du dich auf dem diesjährigen Festival besonders?

Auf Michael Schenker und die »Triptykon plays Celtic Frost«-Show. Dann werde ich schauen, ob mir Brian Downey vielleicht noch ein Autogramm auf meine allererste 7-Inch schreibt, Thin Lizzy's „Rosalie“-Single von 1978. Genau dieses Programm spielt er ja.

Auch hier interessiert natürlich deine Antwort auf die Frage, welche der vielen Auftritte von Bands aus den zurückliegenden Jahren dich besonders begeistert haben.

2009 sind Opeth direkt nach einer Amerika-Tour mit großen Sonnenbrillen aus dem Flugzeug gestolpert und haben aufgrund der fehlenden Nacht nach Red Bull gefragt. Danach spielten sie ihr letztes „richtiges“ Metal-Set wie Duracell-Hasen, angeblich viel zu schnell. Aber mir hat's gefallen, zumal fehlerfrei. Unvergessen: Ronnie James Dio, der auftrat, obwohl ihn zwei Stunden zuvor die Nachricht vom Tod seiner Mutter erreicht hatte.

Kannst du dich heute wie damals, als du das Magazin gegründet hast, für die harte Rockmusik begeistern?

Na sicher. Per Internet und Streaming kann man immer wieder in neue Nischen vordringen, wenn man weiß, wo man suchen muss. Es gibt ganz viele tolle Platten, die kein Schwein kennt. Unsere Aufgabe ist es, diese Musik sichtbar zu machen. Mit unserer neuen Website/App haben wir dafür das perfekte Vehikel geschaffen, weil man die Songs gleich an Ort und Stelle anhören kann.

Welche Musik dreht sich aktuell auf deinem Plattenteller? Hast du einen Musik-Tipp für unsere Leserinnen und Leser aus beruflichem Munde?

Die neue Iggy Pop für Punk Girls, Enslaveds »Heimdal« für Schwarzmaler, Elder's »Innate Passage« für Prog-gies und »Villagers of Ioannina City-Live« für Stoner-Krautrock mit Folk-Vorlieben.

Wenn sich bei dir nicht alles um die nächste Ausgabe des Magazins oder das nächste Festival dreht, wobei kannst du so richtig entspannen?

Auf meinem Dauerkartenplatz im Westfalenstadion. Ich kenne zum Glück keinen vom BVB und bin einfach nur Fan.

Interview: David Wienand | Foto: Rock Hard

In Kooperation mit Oktober Promotion verlosen wir 1 x 2 Wochenend-Tickets für das »Rock Hard«-Festival 2023 (26.-28.05.2023). Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Rock Hard“ bis 29.03.2023 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



LÖWENLEASING IM AUTOHAUS PFLANZ

JETZT AUF DAS SUPER GÜNSTIGE LEASING UMSTEIGEN

z.B. PEUGEOT 3008 ActivePack PureTech 130, 96 kW (130 PS)

ab **159 €**/mtl.¹

Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 7,2, Stadtrand 5,9, Landstraße 5,4, Autobahn 6,8, kombiniert 6,2–6,1, CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 140-138.*

z.B. PEUGEOT 308 ActivePack PureTech 130, 96 kW (131 PS)

ab **159 €**/mtl.²

Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 6,8, Stadtrand 5,6, Landstraße 5,0, Autobahn 5,9, kombiniert 5,7–5,5, CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 128–125.*

z.B. PEUGEOT 5008 ActivePack PureTech 130, 96 kW (131 PS)

ab **189 €**/mtl.³

Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 7,4, Stadtrand 6,2, Landstraße 5,6, Autobahn 6,9, kombiniert 6,4–6,2, CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 144–141.*

*Angaben nach dem neu eingeführten WLTP-Prüfverfahren.

^{1/2/3} Unverbindliche Kilometerleasingangebote (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den:

¹ PEUGEOT 3008 ActivePack PureTech 130, 96 kW (130 PS), Benziner; Leasingsonderzahlung: 1.000,- €; Laufzeit: 24 Monate; mtl. Leasingraten: 159,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr.

² PEUGEOT 308 ActivePack PureTech 130, 96 kW (131 PS), Benziner; Leasingsonderzahlung: 1.000,- €; Laufzeit: 24 Monate; mtl. Leasingraten: 159,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr.

³ PEUGEOT 5008 ActivePack PureTech 130, 96 kW (131 PS), Benziner; Leasingsonderzahlung: 1.000,- €; Laufzeit: 24 Monate; mtl. Leasingraten: 189,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr.

Alle Preisangaben inkl. MwSt.; zzgl. Überführungskosten in Höhe von 945,- €. Angebot gültig bis zum 31.01.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



**AUTOHAUS
PFLANZ**

Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstr. 10 · 0234/938800

Gelsenkirchen · Grothusstr. 30 · 0209/925880

Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700

Herne · Holsterhauser Str. 175 · 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

z.B. 3008 ActivePack PureTech

AB **159 €**/MTL. LEASEN¹

z.B. 308 ActivePack PureTech

AB **159 €**/MTL. LEASEN²

z.B. 5008 ActivePack PureTech

AB **189 €**/MTL. LEASEN³



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

NEUE BÜCHER

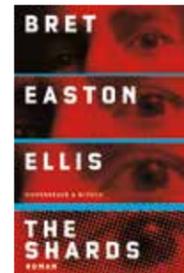


SVEN REGENER & ANDREAS DORAU – DIE FRAU MIT DEM ARM (192 S. GALIANI BERLIN. € 22)

Hier haben sich zum zweiten Mal zwei den meisten Literatur-, Kultur- und besonders Musik-Interessierten eher als Musikschafter bekannte Herren zum gemeinsamen Schreiben getroffen: einmal Andreas Dorau als Schöpfer eines gewissen „Fred vom Jupiter“ und vieler weiterer sich an den NDW-Hit anschließende und von dem Versuch geprägte Popmusik-Alben, dem „Fred“ endlich zu entkommen; zum anderen Sven Regener als Sänger der Band Element of Crime. Beide schicken nun ihrem Erstlingswerk »Ärger mit der Unsterblichkeit«, erschienen im Jahre 2015, den Nachfolger »Die Frau mit dem Arm« hinterher. Diese neuen 192 Seiten entpuppen sich schnell als eine besondere, so in der Literatur eher selten anzutreffende Varietät eines Abenteuer-Romans, wobei die Leserschaft dem Protagonisten Dorau auf seiner Wagnisreise durch die Welt der Popmusik von den Nullerjahren bis in die Gegenwart hinein folgen darf. Dorau begegnet dabei so manche skurrile Figur, und er gerät in einige nicht minder skurrile Situationen: ein Besuch bei einem „Hypnosekönig“, den der Romanheld aufsucht, um seine Beziehung zu dem alten Kumpel Fred vom Jupiter ein für alle Mal klären zu lassen, ein weiterer König, nämlich ein Musical namens »König der Möwen«. Mit seinem Ghostwriter Sven Regener kreierte Andreas Dorau eine immens humorvolle Geschichte, die kaum jemanden vor der kompletten Lektüre des schmalen Bandes ans Aufhören denken lassen dürfte.

Text: David Wienand

In Kooperation mit dem Verlag Galiani Berlin verlosen wir 3 Romane »Die Frau mit dem Arm« von Andreas Dorau & Sven Regener. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Andreas Dorau“ bis 15.04.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



BRET EASTON ELLIS - THE SHARDS (736 S. GEBUNDENE AUSGABE. KIEPENHEUER & WITSCH)

Wenn Bret Easton Ellis in seinem neuen Roman seinem Protagonisten den Namen Bret Ellis gibt, dann liegt die Schlussfolgerung nahe, dass sich zumindest autobiographische Momente in seinen recht langen Prosatext einschleichen. Denen mag der Ellis-Fan - und von denen gibt es seit dessen Roman-Klassiker »American Psycho« ganz viele - schneller auf die Spur kommen als ein Ellis-Anfänger, der sich zunächst einmal durch einige Vorwort-Seiten kämpfen muss, um sich anschließend in einer Handlung wiederzufinden, die ihm einiges abverlangt. Aber das ist ja gerade das Spannende an guter Literatur, dass sie die Lesenden sowohl unterhält als auch geistig fordert. Die Handlung spielt in den frühen 1980-er Jahren und dieser Bret ist schwul, was im Reagan-Amerika unter der Decke gehalten werden muss. Auch ist er Teil einer recht dekadenten und moralisch eher verwahrlosten Schüler-Clique an einer angesehenen Prep School. Zu der gesellt sich ein merkwürdiger und in Brets Augen zunehmend mysteriöser Mitschüler, während nahezu zeitgleich ein Serienmörder der Gruppe auf die Pelle rückt. Zusammen mit Bret verliert der Leser zunehmend den Überblick über das bisweilen drastisch dargestellte Geschehen, kann sich also bestens in die Lage des Protagonisten hinein versetzen, der sich zwischen Realität und Fantasie zunehmend verzettelt. Das macht die 31 Kapitel des neuen Easton Ellis-Werkes zu einer insgesamt spannenden Lektüre, in die der Autor sehr viele, sehr anregend zu lesende Verweise auf zahlreichen Popsongs, Büchern und Filme aus den achtziger Jahren einfließen lässt, worauf gleich zu Beginn bereits die vorgeschalteten Song-Zeilen aus dem Beach Boys-Hit „First Class“ hindeuten..

Text: David Wienand

Ostergeschenke

kauft man beim

Spielzeug-Paradies

Wagner OHG

Dr.-Ruer-Platz 6 | 44787 Bochum - Spielwaren auf 2 Etagen!

Spielwaren

Modellautos

Plastikmodellbau



Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Wir sind weiter für Euch da!

KONTAKTLOSE LIEFERUNG

Wir liefern 1x die Woche – freitags – Ihre Bestellungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie Mittagstisch ab einem Bestellwert von 20 Euro aus.

Bestellannahme für Freitag:
Montag – Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

Sie erreichen unsere Bestellannahme unter:
(0234) 49 56 00

KRUSE – Ihr Partner für
Events • Geburtstage • Jubiläen • Betriebsfeiern • u. v. m.



KRUSE

DER PARTYSERVICE

WIR KOCHEN MIT HERZ



Fordern Sie unseren neuen Partyservice-Prospekt an.

Telefon (02 34) 49 56 00
Telefax (02 34) 54 17 45 23
www.partyservice-kruse.de
info@partyservice-kruse.de



DIE WATTENSCHIEDER

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

Die Produktionen Ihrer
Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte
sind bei uns in den besten Händen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH

Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116
www.die-wattenscheider.com

NEUE MUSIK



FRONTM3N
THE COLLECTION

FRONTM3N – THE COLLECTION

(ARTISTS & ACTS/UNIVERSAL)

In Bochum sind die drei Frontm3n Pete Lincoln (ex-Smokie, -Sweet, -Sailor), Peter Howarth (ex-The Hollies) und Mick Wilson (ex-10cc) bereits durch Auftritte in der Christuskirche bestens bekannt. Neben einer Reihe von Eigenkompositionen, etwa die Singles „Angels And Demons“ oder „Enjoy the Ride“, gibt es haufenweise Pop-Klassiker aus dem Repertoire der ehemaligen Bands der drei Frontmänner zu hören. „Love Is Like Oxygen“ oder „The Six Teens“ von The Sweet etwa. Oder „Dreadlock Holiday“ von 10CC sowie „Bus Stop“ oder „He Ain't Heavy, He's My Brother“ von The Hollies. Starkes Teil!

In Kooperation mit m2 mediaconsulting verlosen wir 3 CDs »The Collection« von Frontm3n. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Frontm3n“ bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

MITCH RYDER – GEORGIA DRIFT

(BF/BUSCHFUNK)

Erst kürzlich hat Alice Cooper einem der großartigsten Musiker Detroits, eben jenem Mitch Ryder, auf seinem Album »Detroit Stories« seine Reverenz erwiesen, da biegt der Hochgelobte höchstselbst, der in Bochum auch schon drei Gastspiele in der Zeche absolviert hat, mit seinem mittlerweile 22. Studioalbum um die Ecke. Das jedoch ist eher inspiriert von Ryders Umzug von Michigan in die Südstaaten, nach Georgia eben, weshalb die zwölf neuen Songs recht viel Gospel, Soul, Blues und auch ein bisschen Southern Rock in sich tragen. Was auf den ersten Blick für Fans etwas befremdlich erscheinen mag, entpuppt sich als erstaunlicher musikalischer Schritt des nach wie vor begnadeten Sängers und Musikers Mitch Ryder.

In Kooperation mit Brooke-Lynn Promotion verlosen wir 3 CDs »Georgia Drift« von Mitch Ryder. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Mitch Ryder“ bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

ERIK COHEN – TRUE BLUE

(RYL NKR RECORDINGS/ROUGH TRADE)

Mit »True Blue« legt der Kieler Erik Cohen sein bereits fünftes Studio-Album vor, und wieder gelingt es dem Mann mit dem starken, vom Nordseeklima gefärbten Organ mit kraftvollen Rock-Songs unterschiedlicher musikalischer Prägung zu begeistern. »True Blue« strotzt mit seinen zehn Songs vor geradlinigen Classic-Rock-Stücken, Shanty-Rock-Schunklern, lautstark dröhnenden Biker-Rockern, klassischem Heavy Metal, Alternative Rock und Punk. Als aufsehenerregendstes Stück des Albums darf man wohl seine Hommage an die 'Reeperbahn' bezeichnen, übrigens auch Titelmusik einer Doku über die legendäre Hamburger Meile.

In Kooperation mit Starkult Promotion verlosen wir 3 CDs »True Blue« von Erik Cohen. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Erik Cohen“ bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

BLACKMORE'S NIGHT – SHADOW OF THE MOON – 25TH ANNIVERSARY EDITION

(EARMUSIC/EDEL)

So manch einem alten Deep-Purple-Fan widerfährt heute noch ein sanftes Grausen, wenn er an die Metamorphose des einstmalig gefeierten Hard-Rock-Gitarristen Ritchie Blackmore zum zupfgeigenhanselnden Bänkelspielers im Schlepptau seiner singenden Gattin Candice Night denkt. Dieses Jubiläums-Vinyl zum 25. enthält ein überarbeitetes Artwork und die Songs inkl. zweier Bonustracks wurden von der Originalaufnahme in HD-Audio konvertiert und vollständig neu abgemischt. Eine 7-Inch-Single liegt bei und dazu eine Documentar-DVD. Angemessener kann man das Jubiläum nicht feiern!

Kooperation mit Starkult Promotion verlosen wir 3 CDs »True Blue« von Erik Cohen. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Erik Cohen“ bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro. **S. Böger** Heizung • Elektro • Sanitär

Blücherstraße 57 a, 44886 Bochum
www.boeger-bochum.de

info@boeger-bochum.de

☎ 02327/91 95 200



KuW Zimmermann
Maler- und Lackierbetrieb
MEISTERBETRIEB GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Malarbeiten
Wärmedämmputz
Betonanierung
Beschichtung
Gerüstbau
Fußböden
Energieberatung

Seit 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unter dem Motto „Malen und mehr“ führen wir unseren Malerbetrieb zukunftsorientiert und innovativ gemeinsam mit unseren professionell geschulten Mitarbeitern. Ob im privaten, gewerblichen Bereich oder für Wohnungsbaugesellschaften, unser Leistungsspektrum deckt die Bedürfnisse unserer Kunden immer ab. Dies gewährleisten unsere 45 ausgebildeten Maler. Eine ausführliche Beratung, saubere Ausführungen sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit liegen uns bei der Realisierung Ihrer Aufträge, rund um Bochum und darüber hinaus, besonders am Herzen.

- Leistungen:**
- Malerarbeiten
 - Fassadenanstriche
 - Balkonsanierung
 - Betonanierung
 - Brandschutzanstriche
 - Wärmedämmverbundsysteme
 - Fußbodenverlegung
 - Gerüstbau
 - Energieberatung



KuW Zimmermann GmbH · Wasserstraße 168 · 44799 Bochum
Telefon: 0234 37631 · E-Mail: info@kuw-zimmermann.de · www.kuw-zimmermann.de

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
- Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
- Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls

= Zeit-, Abfall- und Kostenersparnis

Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
- Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
- Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden

= Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis

WIR SIND DABEI!
KlimaExpo.NRW
Motor für den Fortschritt

UNIFRIT
INTERWECS NACHHER CL

KRONSLAND GmbH
Martener Str. 527- 44379 Dortmund
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de ----- www.unifrit.de



KRONSLAND



NACHBERICHTET



EDWARD ALBEE: »WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?« (PREMIERE)

28.01.2023, Schauspielhaus Bochum

Theater des Jahres, mehrere Schauspieler des Jahres, aktuell zwei Einladungen zum diesjährigen Berliner Theatertreffen mit den Stücken »Kinder der Sonne« und »Der Bus nach Dachau« – und dennoch weiterhin, wenngleich immer mehr nachlassend, Zurückhaltung der Bochumer Theaterfreunde was den Besuch von Aufführungen ihres Bochumer Schauspielhauses angeht. Bei der Premiere des Edward-Albee-Klassikers »Wer hat Angst vor Virginia Woolf?« – in der beeindruckenden Inszenierung von Guy Clemens – durfte sich das Haus an der Königsallee allerdings über einen bis auf nur ganz wenige leere Sitze nahezu vollbesetzten Zuschauerraum freuen. Und die, die kamen, durften eine begeisternde und auf ganzer Linie überzeugende Umsetzung des modernen amerikanischen Dramas erleben, die noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Das mag einerseits und ganz bestimmt an der nach wie vor immens aktuellen Thematik des Stückes gelegen haben mit seinen sowohl schonungslos-kritischen als auch humorvollen Blicken hinter die Fassade einer Oberschicht-Ehe. Andererseits aber mit ganz großer Sicherheit auch an der enormen schauspielerischen Leistung des agierenden Quartetts auf der spärlich dekorierten, auf das Wesentliche

reduzierten Bühne, die eine ganze Reihe von durchaus nicht sympathielosen Blicken auf einige ur-amerikanische kulturelle Grundpfeiler darboten. Anne Rietmeijer und Victor Ijdens als junges Ehepaar Honey und Nick, die sehr spontan eingeladenen nächtlichen Gäste von Martha und George, gespielt von Jele Brückner und Konstantin Bühler, leisteten allesamt eine großartige, schauspielerische Arbeit. Das ging bisweilen bis an die körperlichen Grenzen. So war Jele Brückner die Erschöpfung nach 130 Minuten harter darstellerischer Arbeit und völliger Verausgabung auf der Bühne bei ihren vielfachen Verbeugungen vor dem begeistert und zum Teil stehend applaudierenden Publikum deutlich anzumerken. Und auch das Publikum musste erst einmal Luft holen nach diesen gut zwei Stunden in den Theatersesseln, in denen es gebannt und regungslos der grandiosen Darbietung auf der Bühne folgte, ohne dabei eine Pause zu vermissen. Es wunderte sich auch sicher manch einer, dass die Zeit zwischen Marthas und Georges Eintreten in ihre Wohnung und dem Zeitpunkt, da sie alleine auf ihrem Sofa zurückbleiben und eher desillusioniert als hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, wie im Fluge verging. Weitere Termine: 24.03. 2023 um 19:30 Uhr.

Text: David Wienand | Foto: Birgit Hupfeld



Eine Sorge weniger...!

IHRE PARTNERIN FÜR BÜROSERVICE UND VORBEREITENDE BUCHHALTUNG

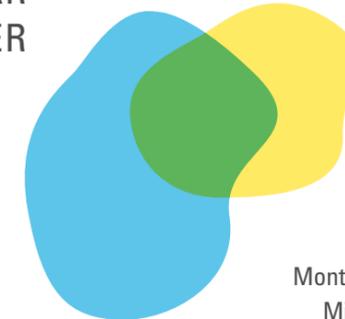
✓ Spare Zeit ✓ Spare Geld ✓ Qualität



MEHR ERFAHREN?
WWW.BUROSERVICE-STOBER.DE



UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie, medikamentöse
Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

Wir haben die Lösung

Demmelhuber

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
Info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad

by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
Info@feinbad.de

feinbad.de

BOBit

COMPUTER

...einfach klasse!

Auch in diesen Zeiten ist BoBit Computer als verlässlicher Partner für Sie da.

Wir helfen Ihnen mit unserer Werkstatt und unseren Vor-Ort-Services.
Telefonisch: **0234 58871-0** oder per E-Mail: info@bobit.de
Montag - Freitag von 9-17 Uhr

Viele Probleme lassen sich auch per Fernwartung völlig kontaktlos lösen.
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

NEU: Unser Liefer-Service im Bochumer Stadtgebiet.
Lagernde Ware die bis 14 Uhr bestellt wird liefern wir noch am gleichen Tag.

www.bobit.de

BoBit Computer GmbH · Auf der Heide 8 · 44803 Bochum

INTERVIEW



Es ist Mitternacht in Finnland. Eine grabestiefe Stimme tönt furchteinflößend durch den Telefonhörer und lässt die Leitung zwischen den Metropolen Helsinki und Bochum nahezu gefrieren. Sie gehört Jyrki 69, dem charismatischen Sänger der finnischen Gothic-Rock-Kapelle The 69 Eyes, die sich bald im Rahmen ihrer »Gotta Rock«-Europa-Tournee auf den Weg tief in den Westen machen und am 21. März wieder an einem ihrer Live-Lieblingssorte, der Zeche an der Prinz-Regent-Straße, aufspielen wird. Im Gepäck haben Jyrki 69, Bassist Archzie, die beiden Gitarristen Timo-Timo und Bazie sowie Drummer Jussi 69 dann nicht nur Düsternetall-Klassiker wie »Gothic Girl«, »Dance D'Amour« oder »Feel Berlin«, sondern auch Stücke ihrer letzten EP »Drive« sowie ihres ebenfalls für das Frühjahr angekündigten neuen Albums »Death of Darkness«. Und einen guten Rat an die Party Locations in der Bochumer Innenstadt – sollte sich Bochum eine eigene Hymne der Band auf ihre Stadt verdienen wollen – hat Jyrki 69 im Gespräch mit David Wienand ebenfalls parat.

Auf der aktuellen Tour spielt ihr auch wieder in der Zeche in Bochum, die ihr ja von mehreren vorangegangenen Shows bereits in- und auswendig kennen dürft. Woran erinnert ihr euch, wenn ihr an frühere Auftritte in Bochum in der Zeche zurückdenkt?

Hallo, erst einmal aus Helsinki. Es ist Mitternacht hier und genau die richtige Zeit, um deine Fragen für Bochum

macht Spaß zu beantworten. Nun, das erste Mal, dass wir in der Zeche gespielt haben, ist sicherlich auch schon über zwanzig Jahre her. Ich glaube, das war eine Rockpalast-Show und das war sehr aufregend für uns. An jenem Abend und auch die anderen Male, die wir in der Zeche spielten, war die Reaktion der Leute auf unsere Musik schon sehr gut und wir hatten eine Menge Spaß. Ich sage das mit vollem Ernst: Hier in Bochum in der Zeche haben wir das beste Publikum, wenn wir in Europa unterwegs sind. Für uns ist das einfach ein legendärer Ort!

Hattet ihr dann auch die Gelegenheiten, mit den Leuten, den Fans in Kontakt zu treten und vielleicht sogar ein bisschen was von der Stadt Bochum zu sehen?

Rechnet damit, dass wir uns auch dieses Mal nach der Show in irgendwelchen Bars in der Innenstadt herumtreiben werden. Zuletzt sind wir entweder mit einem Taxi dahingefahren, oder Fans haben uns nach der Aftershow Party, die für uns ein wesentlicher Bestandteil jedes Auftritts in der Zeche ist, in ihren Autos in die Stadt chauffiert. Wir kennen also bereits einige Party-Lokale in der Stadt, und dort wie auch nach den Konzerten pflegen und genießen wir nach wie vor den Kontakt mit den Fans.

Ihr habt bereits Songs über Berlin, Paris oder Kalifornien geschrieben. Wann folgt dann folgerichtig eine Hymne auf Bochum?

Ja, du hast recht: »Bochum Nights« wäre ein guter Songtitel. Dazu müsste Bochum aber noch mehr zulegen was die Partyszene bei Nacht angeht. Manchmal war es bereits ganz schön ruhig in der Innenstadt, als wir dort aufkreuzten. Für einen guten Song über Bochum brauchen wir einfach mehr Inspirationen. Also her damit, liebe Bochumer, beim nächsten Besuch!

Euer letztes musikalisches Lebenszeichen war die 4-Track-EP, »Drive«. War die als Appetithappen für das nächste Studioalbum der The 69 Eyes zu verstehen?

In erster Linie haben wir die EP gemacht, damit das finnische Radio frische Songs von uns hatte, die sie spielen konnten, um uns wieder ins Radio und damit bei den Leuten in Erinnerung zu rufen. Und wir wollten auch möglichst schnell herausfinden, wie die Leute unsere neuen Songs fanden und nicht erst warten, bis ein ganzes Album da ist. Drei neue Songs, fix geschrieben, schnell veröffentlicht, schnelles Feedback. Das war uns wichtig.

Für das Frühjahr ist auch ein neues Studio-Album geplant, das den Titel »Death Of Darkness« tragen wird. Bitte verrate unseren Leserinnen und Lesern doch, was sie musikalisch erwarten wird.

Also, zunächst einmal nichts, was irgendwie mit der Pandemie zu tun hat. Wir sind froh, nun ein neues Label, Atomic Fire Records, und auch ein neues Produktionsteam für uns gewonnen zu haben, die beide hinter uns stehen. Was musikalisch passiert? Nun: Gothic Rock! The 69 Eyes durch und durch! Du weißt, was du bekommst, wenn du dir ein Album von The 69 Eyes anhörst oder bestenfalls kaufst. Und auch vom neuen Album wird niemand enttäuscht werden. Vielleicht kann man sagen, dass die neuen Songs ein wenig an die frühen The 69 Eyes erinnern, an Alben wie »Blessed Be«, »Paris Kills« oder »Devils«; an die Zeit also, als mehr und mehr Leute auch über die Grenzen unserer Heimat hinaus auf uns und unsere Musik aufmerksam wurden.

Die erste Single vom neuen Album »Death Of Darkness«, »Gotta Rock«, ist interessant, weil es sich bei dem Song um eine Coverversion handelt. Und der Song verleiht der gesamten kommenden Tour ihren Titel. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, den Song zu verwenden?

Der Song stammt von der finnischen Heavy-Metal-Band Boycott, die in den 1980er-Jahren in Finnland sehr populär war. Als wir im vergangenen Herbst in eine finnische Mainstream-TV-Show eingeladen wurden, sollten wir dort auch einen Song spielen, und wir entschieden uns für »Gotta Rock«. Boycott haben uns in den Achtzigern als Band sehr inspiriert; wir mögen diesen Song auch heute noch sehr. Im Anschluss daran wurde der Song als Single veröffentlicht

THE 69 EYES

und letztendlich landete er so auch auf dem neuen Album. Und weil »Gotta Rock« durch den Show-Auftritt und die Single erneut ein Erfolg wurde, beschlossen wir, die Tour nach ihm zu benennen, weil er einfach passt, genau wie zu unserem Sound.

Wenn ihr am 21. März in Bochum spielt, werden die Bochumer Fans doch bestimmt bereits das Vergnügen haben, einige der Songs vom nächsten, dem neuen Album zu hören zu bekommen.

Auf jeden Fall den Song, über den wir gerade gesprochen haben, »Gotta Rock«. Und den Titelsong des neuen Albums, »Death Of Darkness«, den wir noch vor dem Tourstart als zweite Single veröffentlichen werden. Aber es wird sicherlich noch der eine oder andere weitere Track hinzukommen, denn schließlich sehen wir die kommende Tour als Album-Release-Tour, was selbstverständlich bedeutet, dass einige neue Songs zu hören sein werden.

Vielen Dank für die Antworten auf unsere Fragen. Alles Gute für euch in 2023, und wir freuen uns darauf, euch wieder in Bochum in der Zeche begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für euer Interesse an The 69 Eyes. Wir freuen uns auf die Zeche. Dort live zu spielen hat und wird immer eine besondere Bedeutung für uns haben. Eine coole Location. Let's rock, wenn die The 69 Eyes nach Bochum kommen! Und seht zu, dass die Bars in der Stadt geöffnet sind, wenn wir da nach der Show im März aufschlagen.

Text: David Wienand | Foto: Marek Sabogal

In Kooperation mit LB Events verlosen wir 1 x 2 Tickets für die The 69 Eyes am 21.03.2023 in der Zeche, Bochum, sowie 3 Vinyl-EPs »DRIVE« von den The 69 Eyes. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »The 69 Eyes-Tickets« oder »The 69 Eyes-EP« bis 10.04.23 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Modische Brillen
 inklusive Kunststoffgläser
 (Super-Entspiegelung/Hartschicht) ab **98,-**

OPTIK WEINGART
 Brenscheder Str. 43b, direkt neben der Sparkasse
 44799 Bochum • Tel. (02 34) 77 06 41

VARIETÉ ET CETERA



I AM WHAT I AM!
DIE NEUE SHOW IM VARIETÉ ET CETERA
DIE FRÜHJAHRSSHOW VOM 03. MÄRZ BIS 11. JUNI 2023

Eine Show, die wie keine andere zuvor für Vielfalt, Toleranz, Respekt, Liebe und Anerkennung steht! Denn sind wir nicht alle anders und trotzdem genau richtig, so wie wir sind? Und ist es nicht eben das, was das Leben so wundervoll farbenfroh und interessant macht? Moderator Erasmus Stein ist ein echter Wirbelwind und einigen sicherlich bekannt aus der vergangenen Show „Klein aber oho!“ oder den TV-Formaten NightWash, Fun(k)haus und dem legendären Quatsch Comedy Club. Dabei verblüfft der selbsternannte Kugelblitz der Magie mit einem explosiven Witz-Wunder-Mix, ja einem wahrhaftigen Gag-Feuerwerk! Eine in jedem Fall besondere Erscheinung ist Majestic Luxor alias Vadim Lukjanchuk aus Lettland. Neben seinem außergewöhnlichen Drag-Look, mit dramatischem Make-Up und provokanten Bühnenoutfits, fasziniert er das Publikum an den Strapaten und mit Hula-Hoop! Bei seinen Darbietungen spielt der Wahl-Berliner mit den klassischen Stereotypen von Mann und Frau. In seiner Strapaten-Nummer zeichnet Vadim zu ruhiger Musik sinnlich-ästhetische Bilder in den Bühnenhimmel. Sein Hula-Hoop-Act ist ein eleganter Mix aus feurigen-Tango-Elementen und modernen Sequenzen elektronischer Beats. Der Äthiopier Tameru Zegeye zeigt, dass es auch mit Handicap möglich ist, Grenzen zu überschreiten und seinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Als Akrobat mit Handicap performt er eine fesselnde Handstand-Show auf Krücken und lässt es dabei kinderleicht aussehen! Er hält den Weltrekord im Guinness Buch der Rekorde als schnellster Mann im Handstand auf Krücken im 100-Meter-Lauf. Das ecuadorianische Duo Enominne gastiert das erste Mal in

Europa und zeigt eine lebendige und außergewöhnliche Partner-Performance, die es nur selten in deutschen Varietés zu sehen gibt. In ihren weißen Gewändern wirbeln sie in unerwarteter Dynamik über die Bühne, bevor es in den entscheidenden Zopfhang geht. Dann heben José und Byron gemeinsam ab und kreieren hoch oben in der Luft, einzig an ihren Haaren hängend, akrobatische Meisterleistungen. Die vier jungen Frauen Feven, Heldana, Kaleta und Netsanet des afrikanischen Quartetts Queen Sheba beeindruckten mit einer einzigartigen Gruppen-Kontorsion! Gemeinsam zeigen Sie zu afrikanischen Klängen unglaubliche und wunderschöne Figuren aus der Kunst des Verbiegens. Zwei von ihnen präsentieren als Duo Queen Sheeba außerdem eine außergewöhnliche Antipoden-Darbietung. Dabei liegen sie auf einer Art Stuhl und jonglieren geschickt Gegenstände mit ihren Füßen. Der sympathische Sandeep Kale vervollständigt die Frühjahrsshow mit einer Performance am Mallakhamb, dem indischen Pole. Dabei kombiniert der junge Inder pure Muskelkraft mit Kreativität und Beweglichkeit, um die traditionelle Technik mit zeitgenössischen Bewegungen in Einklang zu bringen. Sein ausgefallenes Künstler-Requisit ist eine polierte Holzstange aus „Sheesham“. Das Varieté et cetera bietet wieder einmal Artisten, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und Sie als Zuschauer erfahren mehr über den Menschen hinter dem Künstler. Es erwartet Sie ein Feuerwerk aus Witz und Wunder, wenn der „Kugelblitz der Magie“ auf einen atemberaubenden und bunten Cast trifft!

Foto: Varieté et cetera



GANZ KLAR...
GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

REINIGEN. PFLEGEN. SCHÜTZEN.
www.okleinert.de | info@okleinert.de | Tel.: 0234 32 40 80 | Fax 0234 32 40 810




WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Castroper Straße 202-210 • 44791 Bochum
Telefon: 02 34 / 51 68 49 67 • Fax: 02 34 / 51 68 49 68
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 7:00 bis 21:00 Uhr

Teppichland Bochum GmbH

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR BODENBELÄGE
ALLER ART UND WANDGESTALTUNGEN**

- Teppichboden
- Parkett
- Laminat
- Linoleum
- CV-Beläge
- Massivholzdielen
- Korkfußboden
- Tapeten
- Farben
- Lacke
- Malerbedarf
- Plissees

BERATUNG | AUSMESSUNG | LIEFERUNG

Teppichland Bochum GmbH
Westring 43 – 45 • 44787 Bochum
T: 02 34 - 6 40 49 62 • F: 02 34 - 6 40 49 77
www.teppichlandbochum.de



INTERVIEW



Außer beim VfL Bochum 1848 hatte der japanische Nationalspieler Takuma Asano in der Bundesliga zuvor als Leihspieler in Stuttgart und Hannover gespielt, bevor er 2019 nach Serbien zu Partizan Belgrad wechselte und 2021 nach Deutschland zurückkam, um an der Castroper Straße die Fans der Flutlicht-Blauweißen mit seinem schnellen und leidenschaftlichen Spiel zu begeistern. Besonders nach seinem grandiosen WM-Auftritt und sensationellen Treffer gegen Nationalkeeper Manuel Neuer, der die 1:2-Schlappe der „Mannschaft“ gegen das Nationalteam Japans besiegelte und auch das vorzeitige Aus der deutschen Elf bei der WM in Katar ankündigte, hat der VfL Bochum 1848 nun einen Spieler in seinen Reihen, auf den auch internationale Augen blicken. Und einen versierten Kicker, der mit seinem großen Talent dabei mithelfen kann, den VfL auch nach dieser Saison in der Beletage der Bundesliga zu halten. Kurz vor der Fortsetzung der Hinrunde und dem Spiel gegen die Hertha aus Berlin sprach David Wienand für Bochum macht Spaß mit dem 1994 im japanischen Komono geborenen Takuma Asano.

Takuma, erzähl doch mal bitte, was das für ein Gefühl war, den Ball im WM-Spiel gegen Deutschland direkt vorbei an Manuel Neuers Ohr zum 2:1-Sieg von Japan gegen den viermaligen Weltmeister ins Netz zu dreschen.

Es war ein großartiges Gefühl. Schon in den Minuten zuvor, rund um den Ausgleich, haben wir realisiert, dass wir dran waren, dass wir Deutschland unter Druck setzen und wehtun konnten. Dass mein Tor dazu führte, dass wir uns am Ende durchgesetzt haben, ist umso schöner.

War das das wichtigste Tor deiner bisherigen Karriere für dich?

Es war auf jeden Fall das, was weltweit am meisten Beachtung fand (lacht). In der Qualifikation habe ich ein ähnlich wichtiges Tor geschossen – na ja, so halb, weil der Verteidiger meinen Schuss ins Tor gelenkt hat.

Auch als sicherer Elfmeter-Schütze hast du dich erwiesen – leider einziger Elfmeter-Torschütze deines Teams im entscheidenden Elfmeterschießen gegen Kroatien. Hast du dir nun vorgenommen, auch beim VfL Bochum 1848 demnächst häufiger vom Punkt zu treffen?

Ich übernehme Verantwortung, wenn ich gebraucht werde. Wir haben beim VfL einige gute Elfmeterschützen in unseren Reihen mit Kevin Stöger, Erhan Masovic, Philipp Hofmann und Philipp Förster.

Bist du auch außerhalb des Sports mit Land und Leuten in Katar in Kontakt gekommen?

Dafür war keine Zeit. Wir waren schon froh, als wir unsere Familien sehen konnten.

Bei der WM hattest du die Gelegenheit gegen Weltklasse-Fußballer wie Koke, Morata, Torres, Perisic und Modric zu spielen. Nun geht es in der Bundesliga für dich weiter. Wie schnell hast du die WM-Highlights ab und konzentrierst dich wieder auf den Alltag?

TAKUMA ASANO

Ich bin Profi, es wird von mir erwartet, dass ich mich auf meinen Beruf und meinen Arbeitgeber konzentriere. Aber die Erinnerungen an die Weltmeisterschaft wird mir niemand nehmen können.

Mit dem VfL Bochum 1848 stehst du vor einer schwierigen Fortsetzung der Saison. Als Tabellenvorletzter geht es jetzt um den Klassenerhalt. Kannst du unseren Leserinnen und Lesern berechnete Hoffnung machen, dass du mit dem VfL den Klassenerhalt ein weiteres Mal schaffen wirst?

Wir werden alles dafür tun. Und wenn die Fans uns weiterhin so toll unterstützen, wie ich es erleben durfte, seitdem ich hier bin, dann bin ich sehr optimistisch, dass uns das gelingen kann. Für mich persönlich wird die Rückrunde ein Re-Start sein nach meiner langen Verletzungspause in der Hinrunde. Ich war voll darauf fokussiert, zur WM zu fahren, und wollte so schnell wie möglich fit sein.

Seit Mitte 2021 spielst du nun für den VfL Bochum 1848, und man hat den Eindruck, dass du dich an Castroper sehr wohl fühlst.

Der VfL ist ein toller Club, alle hier sind sehr freundlich, man hat mich gut aufgenommen. Es ist schön, wenn ich etwas zurückgeben kann. Ich mag Bochum, ich mag den VfL.

Auch bei den Fans genießt du wegen deines unermüdlichen Einsatzes großes Ansehen und viele Sympathien. Bekommt man das während eines Spieles auch selbst mit?

Man ist schon auf das Spiel und seine Aufgaben konzentriert. Aber natürlich ist die Atmosphäre mit Zuschauern ganz besonders. Wir haben ja leider in den letzten Jahren oft genug ohne Zuschauer spielen müssen. Diese Emotionen haben gefehlt.

Was an der Mentalität der Menschen im Ruhrgebiet hat dich so beeindruckt, dass du es gerne mitnehmen willst, solltest du Bochum einmal wieder verlassen wollen?

Trotz der Sprachbarriere spürt man schon, dass einem die Leute offen und herzlich begegnen. Mein Englisch ist auch schon besser geworden, seitdem ich hier bin. Ich mag Städte wie Bochum.

Wie oft und wo bist du in Bochum gelegentlich unterwegs, wenn du mal nicht auf dem Platz stehst?

Kaum noch, da ich inzwischen in Recklinghausen wohne.

Unternimmst du etwas mit anderen Mannschaftskollegen?

Das kommt auch nicht so oft vor. Ich wohne mit meinem Bruder zusammen, mit dem unternehme ich dann etwas. Ich liebe gutes Essen und freue mich, wenn ich neue Restaurants entdecken kann.

Danke für das Interview.

Interview: David Wienand | Foto: VfL Bochum



FRANK-DAGOBERT-MÜLLER
DACHDECKERMEISTER

Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
Fax: 0234 927 88 44 6
Mobil: 01578 27 27 707
Email: buero@mueller-dach-bo.de

INTERVIEW



Seit Mitte Januar dieses Jahres ist Julian Schmitz als neuer Geschäftsführer der Bochum Marketing GmbH im Amt. 37 Jahre jung, in Bonn geboren und zuletzt als Hauptgeschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerks tätig tritt er die Nachfolge von Mario Schiefelbein an, der sich nach zehnjähriger Tätigkeit für Bochum aus dem Ruhrgebiet verabschiedet hat. Im Gespräch mit Bochum macht Spaß lässt der Rheinländer erkennen, dass er offen für neue Herausforderungen ist und dass er mit Leidenschaft und Herzblut an seine neue und sicherlich nicht ganz einfache Aufgabe für die Stadt Bochum und ihre Menschen heranzugehen gedenkt.

Herzlich willkommen in Bochum, lieber Herr Schmitz! Wie haben Sie Ihre ersten Tage in der neuen Stadt und mit der neuen Aufgabe erlebt?

Der Einstieg war hervorragend. Das liegt vor allem an dem herzlichen Empfang durch meine neuen Kolleginnen und Kollegen von Bochum Marketing. Ich bin auf ein ausgesprochen tolles Team gestoßen, das mir den Einstieg sehr leicht macht. Auch die ersten Kontaktaufnahmen zu Vertreterinnen und Vertretern aus der Stadtverwaltung, der Wirtschaft und der Politik haben bereits stattgefunden. Diese waren ebenfalls durchweg positiv, sodass ich mich für ein sehr warmes Willkommen bedanken kann. Insgesamt bin ich aber nach der kurzen Zeit noch dabei, mir einen Überblick zu verschaffen.

Sie treten in große Fußstapfen, denn Ihr Vorgänger Mario Schiefelbein hat eine Dekade lang als Geschäftsführer der Bochum Marketing GmbH erfolgreich viel Gutes in und für Bochum bewegt. Was hat Sie letztendlich dazu bewogen, seine Nachfolge in unserer Stadt anzutreten?

Das stimmt, ich trete in der Tat in große Fußstapfen. Dies sehe ich aber eher als Ansporn und Herausforderung. Die Stadt Bochum und ihre Imagebildung sowie die verschiedenen Aufgabenfelder der Bochum Marketing GmbH begeistern mich. Wir haben die Möglichkeit, eine Stadt mit viel Potenzial für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Gäste mitprägen und entwickeln zu dürfen. Darauf freue ich mich sehr.

Wie haben Sie vor Ihrer Entscheidung, nach Bochum zu kommen, als Rheinländer die Stadt im Ruhrgebiet wahrgenommen?

Ich habe Bochum zum ersten Mal bewusst und aktiv im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 wahrgenommen. Damals durfte ich Bochum als lebendige Stadt erleben. Zudem habe ich Bochum in Vorbereitung auf meine Gespräche mit dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Bochum Marketing GmbH als eine Stadt im Wandel wahrgenommen, die genau dies als bewussten Auftrag zur Gestaltung empfindet. In einem solch motivierten Umfeld mitgestalten zu dürfen, begeistert mich.

JULIAN SCHMITZ

Mit welchen Ideen, Vorstellungen und Konzepten konnten Sie den Aufsichtsrat der Bochum Marketing GmbH von sich als würdigen Nachfolger Herrn Schiefelbeins überzeugen?

Diese Frage muss man eher an den Aufsichtsrat und die entscheidenden Personen richten. In meiner Wahrnehmung waren die Gespräche stark davon geprägt, wie Bochum sich als attraktiver Lebens-, Arbeits- und Studienort positioniert. Alle Personen waren sich einig, dass sich Bochum diesbezüglich auf einem sehr guten Weg befindet, den wir gemeinsam fortschreiben wollen.

Wo und wie wollen Sie neue Akzente setzen, und welche Wege Ihres Vorgängers wollen Sie weiter beschreiten?

Um diese Frage adäquat beantworten zu können, ist meine Zeit als Geschäftsführer der Bochum Marketing GmbH noch zu kurz. Wie bereits erwähnt, befinde ich mich noch in der Phase, mir einen Gesamtüberblick zu verschaffen. Wenn mir dies gelungen ist, werde ich auch sagen können, welche Handlungsschwerpunkte wir setzen können.

Werden wir einmal konkreter: Die Innenstädte, und da ist Bochum keine Ausnahme, beklagen den Verlust von Attraktivität durch hohe Parkgebühren, Einkaufszentren an der Peripherie und Leerstände. Hinzu kommt ein Kaufkraftverlust der Menschen durch Pandemie, Krieg, Inflation. Wo wollen Sie da als erstes ansetzen, um Bochum wieder eine attraktive Innenstadt zu beschenken?

Selbstverständlich gehört es auch zu unseren Aufgaben, die Innenstädte durch Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt oder Aktionen wie Dino City zu beleben. Aber zum einen habe ich die Innenstadt bisher als vital und abwechslungsreich wahrgenommen, zum anderen sehe ich dieses Thema als Teamwork zwischen Stadtverwaltung, Bochum Wirtschaftsentwicklung, der Initiative Bochumer City, den ansässigen Einzelhändlern, Gastronomen und Unternehmen in der Innenstadt und natürlich auch uns. Es gibt leider auch nicht die eine Maßnahme, die Innenstädte zu altem Glanz verhilft. Mit Blick auf Veränderungen von Gesellschaft, Mobilität und Konsumverhalten sind verschiedene Strategien gefragt, die zu einer positiven Entwicklung führen können.

In der Politik haben neue Mandatsträger symbolische 100 Tage Zeit, um anzukommen. Was wollen Sie spätestens dann für Bochum erreicht haben?

Die 100 Tage sind in der Tat eine sehr politische Zeitspanne. Für mich ist es wichtig, in dieser Zeit alle Kolleginnen und Kollegen bei Bochum Marketing und möglichst alle wichtigen Akteurinnen und Akteure innerhalb der Stadt kennengelernt und nach ihren Meinungen zu den unterschiedlichsten Themen gefragt zu haben. Dabei ist

mir auch wichtig, einen Überblick über alle Tätigkeitsfelder des gesamten Stadtkonzerns zu bekommen. Aufgrund der Vielschichtigkeit von Bochum werden die ersten 100 Tage damit gut ausgefüllt sein.

Wo wird man Sie – außer an Ihrem Arbeitsplatz – am häufigsten treffen, wenn Sie in Bochum unterwegs sind: beim Innenstadt-Rundgang, im Ruhr Park, im Schauspielhaus oder einem anderen Theater, im Kunstmuseum, im Musikforum, in der Zeche oder der Matrix, im Bermuda 3Eck, am Kennader oder Ümminger See, auf den Fahrrad-Trassen, im Ruhrstadion?

Überall! Ich kann zwar bisher noch keinen Lieblingsort benennen, aber jeder genannte Ort hat seinen Charme und entspricht auch meinem breiten Interessensspektrum.

Der Rheinländer trinkt eine wässrige Ab-Art von Bier... Haben Sie schon von Bochums köstlichem Fiege gekostet?

Stimmt, der Rheinländer trinkt gerne Kölsch, ist aber auch traditionell offen für Neues. Dementsprechend habe ich selbstverständlich auch schon Fiege getrunken und finde es ausgesprochen lecker.

Der VfL Bochum 1848 muss in der Rückrunde der Saison 2022/2023 einen harten Abstiegskampf führen. Was prophezeien Sie: Wird der VfL auch in der Saison 2023/2024 weiterhin erstklassig spielen?

Das wünsche ich mir sehr! Innerhalb meiner ersten Wochen in Bochum habe ich schon gemerkt, welche wichtige Rolle der VfL in der Stadt spielt und mit welcher Leidenschaft und Herzblut die Fans hinter dem Verein stehen. Wenn es danach geht, ist der VfL sowieso erstklassig! Aber auch die Auftritte in den letzten Wochen haben gezeigt, dass Thomas Letsch und sein Team auf einem sehr guten Weg sind. Für die Stadt ist es von enormer Bedeutung, einen Fußball-Bundesligisten zu haben.

Herr Schmitz, Bochum macht Spaß bedankt sich für das Gespräch wünscht Ihnen für Ihre neue Aufgabe ein gutes Gelingen und ein herzliches Glückauf!

Text: David Wienand | Foto: Andreas Molatta



Lohof. Mattschas-Jarass.

Rechtsanwälte · Fachanwälte

Arbeitsschwerpunkte:

- **Arbeitsrecht**
- **Familienrecht**
- **Vertragsrecht**
- **Baurecht**
- **Verkehrsrecht**
- **Miet- und Wohneigentumsrecht**
- **Förderungsbeitreibung**
- **Arzthaftpflichtrecht**
- **Strafrecht**

Hans-Bernd Lohof
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jean-Pascal Lohof
Rechtsanwalt

Arndtstr. 19 - 44787 Bochum
T (02 34) 36 00 278
F (02 34) 36 00 277

Hans-Bernd Lohof M (0151) 25 35 93 93 E bernd.lohof@ra-lohof.de
Jean-Pascal Lohof M (0176) 83 09 09 51 E jp.lohof@ra-lohof.de

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft und Kooperation mit Lars Benninghoff
Steuerberater

Internet: www.ra-lohof.de

Parkmöglichkeiten im Hof



Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.



Autohaus Frohn

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
Telefon +49 (0)234 85751
www.auto-frohn.de

VERANSTALTUNGSTIPPS



Foto: Agentur

SARAH LESCH

Bahnhof Langendreer, 12.04.2023, 20:00 Uhr

Sarah Lesch zählt zur Speerspitze der neuen deutschen Liedermacherwelle. Sie weiß, wovon sie singt, und bringt nicht nur Standpunkt, sondern auch Lebenserfahrung auf die Bühne. Ihre poetisch-politischen Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von den Schattenseiten unseres Zusammenlebens im Privaten und Gesellschaftlichen. Sie krempelt das angestaubte Liedermachergenre um, vom Altherren dogmatismus zum lebendigen, emanzipatorischen Kommentar unserer Zeit. Engagement statt Zeigefinger. Witz statt Wut. Gefühl, statt Gefälligkeit. Wo andere ihre Lieder abspulen, hat Sarah Lesch immer noch eine Anekdote parat.

80ER DANCE NIGHT | INDIE BEST OF DER 80ER UND 90ER

Bahnhof Langendreer, 23.04.2023

Auf der Party läuft sowohl INDIE (Sisters, Cure, Joy Division, Siouxsie, etc.) als auch POP (Depeche Mode, U2, Talking Heads, Police, etc.). Die Grenzen sind ohnehin fließend, warum dann nicht 80er Sound ohne Grenzen? Obwohl eine gewisse Auswahl gibt es ja schon, wie man an den Bands erkennen kann, es wird also kein Modern Talking oder ähnliches aufgelegt. DJ Klaus Märkert hat Anfang der Achtziger über die DJ-Stationen „Appel“, „Skylab“, „LassDas“ die Dark-Wave-Kult-Diskotheek „Zwischenfall“ gemeinsam mit Norbert Kurtz ins Leben gerufen und den Sound der ersten Jahre bestimmt. In den neunziger Jahren hat er u.a. die legendäre „Lurie-Party“ ins Leben gerufen.



DER TATORTREINIGER (2) - CURRYWURST & ANBIETERWECHSEL

Prinz-Regent-Theater Bochum 01.04 & 08.04.2023, 19:30 Uhr

Mit DAS FREIE WOCHENENDE hat das PRT vergangene Saison eine Folge der NDR-Kultserie DER TATORTREINIGER auf die Bühne gebracht. Nun gibt es mit einer neuen Doppelfolge humorvollen und dennoch tief sinnigen Nachschlag. In CURRYWURST führt die Arbeit den Tatortreiniger Heiko „Schotty“ Schotte in eine Galerie für Gegenwartskunst, in der die Protestaktion eines verkannten Malers für große Aufregung sorgt. Die Einblicke, die er dabei in die Welt der Kunst, des Geldes und der Wertigkeit der Dinge gewinnt, lassen ihn nicht schlecht staunen.



Foto: Agentur

HEAVYSAURUS

Matrix Bochum, 23.04.2023, 16:30 Uhr

HEAVYSAURUS gehen auf große „KAUGUMMI IST MEGA! TOUR 2023“

Vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik spielen für die ganze Familie, mit kindgerechten Texten und einer tollen Show für die kleinen größten Fans. Das sind HEAVYSAURUS! 2023 geht die heißeste Band für Kinder auf große „Kaugummi ist mega!“-Tour. Über 100 Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben HEAVYSAURUS in den vergangenen Jahren bereits gespielt und immer wieder nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern und Großeltern begeistert. Denn jedes HEAVYSAURUS-Konzert ist ein Spektakel für die ganze Familie. Längst können die kleinen Fans Hits wie „Schatzsuche“, „Ich will einen Milchshake“, „Stark wie ein Tiger“ oder „Ufowerkstatt“ mitsingen, drehen sich bei „Heavy Twister“ schneller als ein Tornado und feiern jedes Mal wieder eine große „Dino-Disko“-Party. Die Folge: Ausverkaufte Hallen, großartige Stimmung und glückliche Rocker jeden Alters.

G DATA CyberDefense IT-Sicherheit made in Bochum

Die preisgekrönte deutsche Antivirensoftware für Unternehmen und privat. In mehr als 90 Ländern weltweit erfolgreich im Einsatz.



LOTTO & MEHR
Geschenkartikel, Hermes Paket Shop

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Brenscheder Str. 58
44799 Bochum
Tel./Fax 0234-2984591

DIE SEITE FÜR KIDS

www.aberwitzig.com

Witze für Kids

Treffen sich zwei Fische. Sagt der eine: „H(a)il!“.
Sagt der andere ganz erschrocken: „Wo? Wo? Wo?“

Warum brauchen Polizisten eine Schere? Damit sie Einbrechern den Weg abschneiden können.

Unterhalten sich zwei Mütter. Sagt die eine: „Wissen Sie, mein kleiner Oskar sitzt bereits. Und das, obwohl er erst 6 Monate alt ist!“ Antwortet die andere: „Oh nein, die Jugend von heute! Was hat er denn angestellt?“

Kommt ein neuer Schüler in die Klasse. Fragt ihn die Lehrerin: „Na, wie heißt du?“ – „Ich heiße Felix.“ – „Und dein Alter?“ – „Der heißt Peter.“

Finde die 10 Fehler!

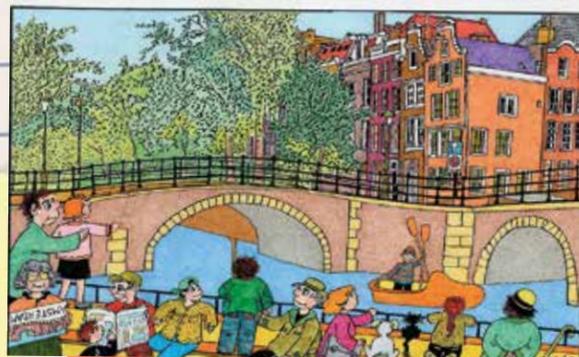
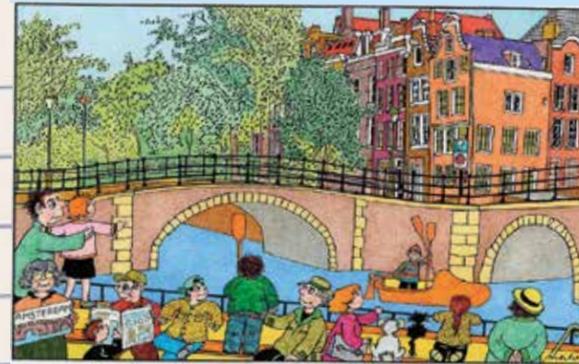


Foto: www.suchbilder.com



AUSFLUGSTIPP:

Kokerei Hansa

Die Kokerei Hansa ist ein Architektur- und Industriedenkmal in Dortmund-Huckarde. Sie entstand in den Jahren 1927 bis 1928 als Großkokerei infolge von Rationalisierungsmaßnahmen und löste die abgewirtschafteten kleinen Kokereien der Zechen Hansa, Westhausen und Germania im Dortmunder Nordwesten ab. Hier erlebt ihr viel über die Arbeit von früher und seid hautnah dabei wenn Geschichte erklärt und direkt gezeigt wird.

Foto: Werner J. Hannappel

Teste dein Wissen

- A) Wie viele Einwohner hat Berlin?
- B) Wie heißt die Hauptstadt von Ungarn?
- C) Auch nach dem Fall der Berliner Mauer gibt es auf der Welt noch eine geteilte Hauptstadt. In welchem Land liegt sie?
- D) In Trimphu, der Hauptstadt des asiatischen Himalaya-Königreichs Bhutan, gibt es keine...

Antworten A) 3,5 Millionen | B) Budapest
C) Zypern (Nikosia) | D) ... Ampeln



WAS UNS ZUSAMMENHÄLT.
UNSER STADION. UNSERE FARBEN. UNSERE WERTE.



CASTROPER STRAßEN FUßBALL

TRIKOT 2022/23



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Bochum.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf [sparkasse-bochum.de/ausbildung](https://www.sparkasse-bochum.de/ausbildung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum